

Langenfelder Stadtmagazin



Für den guten Zweck:

In 100 Etappen von Langenfeld nach Berlin



KULTUR

Die Highlights im April



SPORT

Die Sportler des Jahres 2016



MUSIKSCHULE

Aufführungen im Oktober

Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag
H.-Michael Hildebrandt
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann
Telefon 0 21 04 - 92 48 74 · Telefax 92 48 75
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: Frank Simons

Verantwortlich für den gesamten Inhalt
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt, Anschrift s. Verlag

Erscheint: 11 x jährlich

Langenfelder Stadtmagazin
6 x jährlich:
(Januar, März, Mai, Juli/August, Oktober und Dezember)
Druckauflage: 5.000 Exemplare
Anzahl Ausgestellen: 36
Verbreitete Auflage: 4.843 Exemplare (II/2016)



Langenfelder Stadtmagazin Sonderausgabe: Hausverteilung
5 x jährlich:
(Februar, April, Juni, September und November)
Druckauflage: 25.000 Exemplare
Anzahl Ausgestellen: 35
Verbreitete Auflage: 24.930 Exemplare (II/2016)



Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt
Telefon 0171/51 01 744
redaktion.langenfeld@hildebrandt-verlag.de

Redaktion/
Freie Mitarbeiter: (FST) Frank Straub
(FS) Frank Simons
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urheber-
vermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch aus-
zugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich kenntlich ge-
machte Artikel spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags
wider.

Liebe Langenfelder ...

(FST) Auch in diesem Jahr wird im Frühjahr das Langenfelder Stadtfest gefeiert, es ist mittlerweile bereits die 41. Auflage. Am 22. und 23. April 2017 präsentieren sich Vereine und Gastronomen wieder in der sogenannten ShoppingMitte. Begleitet wird das Stadtfest traditionell von der Frühjahrskirmes auf dem Marktplatz, die ab dem 21. April und bis zum 24. April mit ihren Attraktionen lockt. Das fünfköpfige spanisch-lateinamerikanische Ensemble Buena Gente baut anlässlich des Festes und passend zum städtischen, einem Teil der iberischen Halbinsel gewidmeten Mottojahr Brücken zwischen der musikalischen Vielfalt Spaniens und Lateinamerikas. Die Vollblutmusiker entfachen mit ihrer einzigartigen Darbietung eine mitreißende Fiesta, die das Publikum während ihres Auftrittes auf eine feurige, spanisch-karibische Reise entführt. Das Quintett tritt am Samstag, den 22. April, von 16 bis 17.30 Uhr auf der Bühne des Stadthallenvorplatzes auf. Auf ein anderes Event sei an dieser Stelle auch noch hingewiesen: In der Stadthalle steigt am Palmsonntag (9. April) ab 11 Uhr ein Modellspielzeugmarkt. Der Eintritt liegt bei fünf Euro. Kinder bis einschließlich 14 Jahren in Begleitung von Erziehungsberechtigten haben freien Eintritt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: Mittwoch, der 19.04.2017

Wohnen mit Holz - Wellness für die Seele!

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

All inclusive!

Attraktive Komplettangebote für:

- ✓ Holz-, Glas-, Schallschutz-, und Einbruchhemmende-Türen
- ✓ Gleittürsysteme auf Maß
- ✓ Holz-Bodenbeläge
- ✓ Paneele und Wandverkleidungen
- ✓ Terrassen aus Holz od. WPC
- ✓ Zaunanlagen
- ✓ Treppenrenovierungen

HOLZMARKT GOEBEL
www.holzgoebel.de

Monheim | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einen

Nachlass von 10%*

*gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel u. Rezeptzuzahlungen sowie nicht für Angebotsartikel. Gültig im April 2017

GUTSCHEIN

linden apotheke
zum stadtbad 31 · 40764 langensfeld
telefon 02173 - 75222
telefax 02173 - 70768

rosen apotheke
marktplatz 9 · 40764 langensfeld
telefon 02173 - 75090
telefax 02173 - 82458

apothekerin caren daube

+++++ **Schaustall- und Schauplatztermine im April** +++++Eintrittskarten und Programminformationen erhalten Sie in der Vorverkaufsstelle im Schauplatz-Foyer sowie unter: www.schauplatz.de

Die drei C's: Coulmas, Cornelius & Carleton.



The OUTSIDE TRACK.



Stunk Unplugged.

Fotos (3): Veranstalter

Was ist eigentlich Heimat? Die Gegend, in der ich geboren wurde? Der Platz, wo ich meinen Hut hinlege? Oder Möhrenuntereinander und das Bellen des Hundes, wenn jemand an der Tür klingelt? Auf heimatliche wie künstlerische Spurensuche werden sich „Die drei C's: Coulmas, Cornelius & Carleton“ machen. Julia Coulmas stammt aus den USA, wo sie als Solo-Sopranistin in Opern von Verdi, Puccini, Leoncavallo und Wagner auftrat und sich als Swing-Lady sowie Interpretin der großen, amerikanischen Evergreens einen Namen machte. Jan Cornelius kommt aus Osteuropa und fand in Düsseldorf eine neue Heimat. Seine satirischen Bücher, WDR-Kolumnen und zahlreichen Auftritte machten ihn einem breiten Publikum bekannt. Michael Carleton ist Pianist und Schotte und lebt seit 1974 im Rheinland. Gemeinsam werden die drei Künstler am 2. April im Flügelsaal ab 16.30 Uhr mit Musik und Geschichten ihren unterschiedlichen Heimaten nachspüren und ganz sicher eine gemeinsame Heimat finden: die Kunst.

Die drei C's: Coulmas, Cornelius & Carleton · „Heimat, deine Sterne“ · Ein musikalisch-literarischer Heimatnachmittag

• **It's teatime** · **Sonntag, 2. April** · **16:30 Uhr** · **Flügelsaal** · **Euro 10,- (VVK)/12,- (AK)**



„Game of Thrones“ oder „Vikings“, Serien, die im Mittelalter spielen, erfreuen sich allergrößter Publikumsresonanz. Auch Kabarettist Peter Vollmer, der Langenfeld Anfang des Jahres mit Herrn Heuser und einem satirischen Jahresrückblick beehrte, setzt das Mittelalter in den komödiantischen Fokus: allerdings jene Jahre, in denen Mann oder Frau umgangssprachlich in den besten sind. So wird seine Bühnenfigur von der Gattin vegetarisch zwangsernährt und wohnt in einer Soja-Flat-White-Gegend, in der das „Vegetariat regiert“. Kabarettist Vollmer erkennt die Zeichen der Zeit und die Merkmale der Männlichkeit: „Ein Haus zu bauen, einen Baum zu pflanzen und ein Kind zu zeugen, ist längst nicht mehr ausreichend. Erst wenn er ein Beziehungsgespräch, einen Kindergeburtstag und einen Elternabend ohne Narkose überstanden hat, dann ist ein Mann ein Mann!“ „Frauen verblühen, Männer verduften – Folge 2“ heißt Peter Vollmers aktuelles Programm, mit dem er das Gender-Genre „Männerkabarett“ fortsetzt. Vor dem Kabarett-

besuch beim Wahlkölner im Schaustall, am 7. April, sei den geneigten Kulturfreunden gesetzteren Alters vielleicht der Besuch eines schönen Restaurants empfohlen, gilt Essen doch bekanntermaßen als der Sex des Alters. Zwinkersmiley.

Peter Vollmer · „Frauen verblühen, Männer verduften – Folge 2“ · **Kabarett** · **Freitag, 7. April** · **20 Uhr** · **Schaustall** · **Euro 16,- (VVK)/18,- (AK)**



Bei „The Outside Track“ verschmelzen Folk aus Irland, Schottland und Kanada mit Einflüssen aus Worldmusic zu einem faszinierenden Gesamtkunstwerk. Damit hat die Band einen transatlantischen bzw. pan-keltischen Sound geschaffen, der eine Brücke über keltische Traditionen schlägt. „Among the top groups in the world. Traditional, creative, and brilliant“ schwärmt Livelreland.com. Dazu kommen als i-Tüpfelchen Steptanzeinlagen! Die vier jungen Frauen und ihr Gitarrist haben sich beim Musikstudium an der Uni Limerick kennengelernt. Seitdem geht es mit der Karriere steil bergauf und das Quintett hinterlässt nachhaltig Eindruck: Auszeich-

nung als „Group of the Year“ (Livelreland Music Awards 2012). Quartalspreis der deutschen Schallplattenkritik für das dritte Album „Flash Company“ 2013.

The OUTSIDE TRACK · **Irish Folk** · **it's teatime** · **Sonntag, 23. April** · **16:30 Uhr** · **Flügelsaal** · **Euro 14,- (VVK)/16,- (AK)**



Zwölf Mitglieder der legendären Stunksitzung sind das DRECKIGE DUTZEND. Sie sind das größte Kabarett-Ensemble der Republik. Sie haben nichts gelernt und können alles, außer mal die Klappe halten. Sie ersparen dem Publikum nichts: schmutziges Kabarett, rheinischen Frohsinn der dreckigen Art, begnadigte Körper, sentimental Mist, sinnlose Wortkaskaden. Die Livemusik kommt von Josef Piek und Christoph Stupp und reicht von heimatbesoffenem Punk bis zu grenzdebilen Politsongs. Sie kennen keine Verwandten. Sie sind drei Stunden lang das dreckelije Dutzend bis der Saal nicht mehr kann.

Stunk Unplugged · „Das Dreckige Dutzend“ · **Brauchtums-kabarett** · **Freitag, 28. April** · **20 Uhr** · **Schauplatz** · **Euro 25,- (VVK)/30,- (AK)**

▼
Wer schon einmal auf Ibiza gewesen ist, weiß, dass auf dieser Insel nachts der Tag beginnt. Clubbing ist angesagt, und der Ausflug zum Strand nur eine angenehme Art, für die nächste Party Kräfte zu sammeln. Schril und cool sind die Outfits, die Clubs und die Musik. Das „Space“, das „Privilege“ oder auch das „Pacha“ sind Locations, wo man sehen und gesehen werden will. Die Insel, eine internationale DJ-Schmiede für House und Elektro. Aber wer muss schon nach Ibiza, der Schauplatz bietet genau jenes Ambiente als diesjährigen Opening-Act der Partysaison 2017, passend zum Langenfelder Spanienjahr Bienvenido Espana, und last but not least erübrigt sich die alljährliche Diskussion: „Schatz, wo könnten wir denn dieses Jahr mal in den Mai tanzen?“ Spotlight Schauplatz! Viva España!

Fiesta Ibiza · **Sonntag, 30. April** · **22 Uhr** · **Party ab 18 Jahre** · **Schauplatz** · **Euro 7,- (VVK)/7,- (AK)** ■

VVK = Vorverkauf (Preise zuzüglich 5% VVK-Gebühr und 1,50 Euro Systemgebühr); AK = Abendkasse.

Anzeigenannahme: 0171 / 510 17 44

Der Charity-Walk der Lady Lions: „Laufend Gutes tun – in 100 Etappen nach Berlin“

Die Langenfeld Lady Lions wandern für den guten Zweck in die Hauptstadt / Zum Start gibt es am Ostersonntag ein großes Bühnenprogramm auf dem Marktplatz

Ganz Langenfeld darf sich im noch jungen Frühling auf ein außergewöhnliches Ereignis freuen. Am Ostersonntag, den 15. April, startet die Wohltätigkeits-Wanderung der Langenfeld Lady Lions mit einem großen Bühnenprogramm (ab 10 Uhr/siehe Infokasten) auf dem Marktplatz. Das Motto des Charity Walk: „Laufend Gutes tun – in 100 Etappen nach Berlin“. 30 Frauen aus Langenfeld hatten die Idee, mal auf ganz andere Art und Weise etwas Gutes zu tun – und rücken diesen Monat aus, um das in die Tat umzusetzen. Die Langenfeld Lady Lions packen die Rucksäcke und schnüren die Wanderstiefel. Sie wandern in 100 Etappen von Langenfeld nach Berlin und hoffen auf viele Mitwanderer. Gegen eine Mindestspende von fünf Euro kann man einen Wanderpin erwerben, der zum Mitwandern einer, mehrerer oder auch aller Etappen berechtigt.

100 Jahre Lions Club International

Die erste Etappe führt am Ostersonntag vom Langenfelder Marktplatz über Hilden bis nach Haan. Am 12. Mai erreichen die Wanderer das Olympiastadion in Berlin. Rechtzeitig zur 100-Jahrfeier der Lions Clubs International (weltweit größte Hilfsorganisation) mit dem Jubiläums-Kongress der Deutschen Lions (aktuell über 90 Clubs). Die Langenfeld Lady Lions hoffen dann auf einen prall gefüllten Spenden-sack. Die letzte Etappe führt am 13. Mai von der Berliner Gedächtniskirche zum Brandenburger Tor. Warum sind plötzlich eine ganze Gruppe Langenfelder Frauen von der Wanderslust gepackt und lassen sich auch nicht von der Aussicht auf Muskelkater oder dicker Blasen an den Füßen abschrecken? Weil die Langenfeld Lady Lions davon besetzt sind, Geld für die schwächsten Opfer von Krieg und Gewalt zu sammeln: für die Kinder. Die wanderlustigen Langenfelder Damen unterstützen das Friedensdorf International, das in Oberhausen medizinische Hilfe



Wanderlustige Damen und ein sportlicher Bürgermeister: Auch Frank Schneider ist stolzer Besitzer des Wanderpins, der gegen eine Spende von fünf Euro in vielen Geschäften erhältlich ist. Klar: Bei der ersten Etappe von Langenfeld über Hilden nach Haan wandert der Bürgermeister mit. Foto: Simons

für kranke und verletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten leistet, denen in ihrer Heimat nicht geholfen werden kann, die aber durch eine Behandlung in Europa eine Chance auf Heilung haben. Das Ziel ist, dass diese Kinder nach erfolgreicher medizinischer Behandlung eines Tages wieder in ihrer Heimat leben können. Die Langenfeld Lady Lions als junger dynamischer Damenclub haben sich seit ihrer offiziellen Gründung im September 2014 bereits mit zahlreichen karitativen Aktionen, von den Lions Activities genannt, einen Namen gemacht. „We serve – wir dienen“: das Motto der Lions

Clubs International ist auch für die Langenfeld Lady Lions Programm.

Eine verrückte Idee und Schneiders Appell

„Bei uns hat es von Beginn an nur so gesprüht vor Ideen“, erzählt Anne Sroka-Johann, PR-Beauftragte und Pressesprecherin der Langenfeld Lady Lions. Sei es der Verkauf von Genuss- und Wohlfühltüten auf dem Weihnachtsmarkt oder der Schlemmermeile, die Aktion „Style and Smile“ beim ZNS-Fest oder das Golfturnier „Langenfeld Lady Lions Cup“ – um nur einige der Activi-

ties der ehrenamtlich unermüden Lady Lions zu nennen. Mit ihren wohltätigen Aktionen haben die Langenfelderinnen bereits diverse Organisationen, wie die Lebenshilfe oder den Sozialdienst katholischer Frauen, unterstützt und waren natürlich auch in der Flüchtlingshilfe aktiv. Wenn Hilfe und finanzielle Unterstützung benötigt werden, stehen die Langenfeld Lady Lions mit ihren karitativen Ideen parat. Doch der jetzt geplante Charity Walk von Langenfeld nach Berlin dürfte ohne Frage die außergewöhnlichste Idee der Langenfelderinnen sein. Von der sich auch Bürgermeister

Frank Schneider begeistert zeigt: „Das ist eine verrückte Idee. Und noch verrückter ist es, diese auch umzusetzen. Mit einem tollen Zweck dieser Spendenaktion, von der auch unsere Stadt profitiert.“ Der Charity Walk der wanderlustigen Damen aus der Posthornstadt wird überregional für Aufsehen sorgen, dadurch das positive Image Langenfelds und die Lebenswürdigkeit der Stadt in den Fokus stellen. Frank Schneider richtet den Appell an alle Bürger der Stadt, am Ostersonntag beim Startschuss der Wanderung auf dem Marktplatz dabei zu sein. „Mein Ziel sind mindestens 1000 Bürger, die bei der ersten Etappe mitwandern.“ Klar: Das Stadt-oberhaupt geht mit sportlichem Beispiel voran und ist bei der ersten Etappe mit dabei. Das wird ein tolles Erlebnis für alle, die mit den Lady Lions und dem Bürgermeister am Ostersonntag loswandern – sei es alleine oder gemeinsam in einer Gruppe mit Freunden, Firma oder Verein. Am Ostersonntag wird die erste Langenfelder Völkerwanderung über Hilden bis nach Haan steigen. Bei einer Infoveranstaltung Anfang März auf dem Marktplatz brachten die Lady Lions

Das Programm zum Auftakt für den Abmarsch

(FS) Die Langenfeld Lady Lions wandern am 15. April los. Das wird auf dem Marktplatz ab 10 Uhr mit einem großen Bühnenprogramm und einer musikalischen Eröffnung gefeiert. Für die ersten 500 Besucher gibt es ein buntes Osterei. Comedian Olli Materlik führt durchs Programm. Die Langenfelder Sängerin Lexine, DJ Karsten Gillmann und eine Tanzgruppe

möchten das Publikum begeistern, die Lady Lions singen ihren „Höhner“-Wandersong „Wenn nicht jetzt, wann dann“? Weitere Highlights sind eine Oldtimerparade des Oldtimerclubs Langenfeld, die Präsentation eines alten Feuerwehrautos aus der Jahrhundertwende sowie der Blindheit-Erlebnis-Truck (Christoffel-Blindenmission für die Lions-Organisa-

tion). Dazu lockt ein Glücksrad mit vielen attraktiven Preisen. Nach der Vorstellung der 100 Jahre alten Lions-Organisation und des Spendenziels, des Internationalen Friedensdorf Oberhausen, erfolgt ab 12 Uhr der Start zur Wanderung unter musikalischer Begleitung und dem Abflug von 100 Luftballons – für 100 Etappen bis nach Berlin. ■



Das Wandern ist der Lions Lust: Die erste Etappe der Wohltätigkeits-Wanderung führt die Langenfeld Lady Lions vom Langenfelder Marktplatz über Hilden bis nach Haan. Von dort geht es am zweiten Wandertag nach Wuppertal über Vohwinkel entlang der wunderschönen Nordbahntrasse bis zum historischen Bahnhof Mirke. Fotos (2): Langenfeld Lady Lions

gemeinsam mit Frank Schneider bereits die ersten Wanderpins unters Volk. „Alleine des Aufruf des Bürgermeisters bewegt mich dazu, am 15. April dabei zu sein und diese Aktion zu unterstützen“, meinte eine Passantin begeistert und erwarb direkt einen Wanderpins. Die Pins sind auch bei vielen Langenfelder Geschäften erhältlich.

Schirmherrin Hannelore Kraft

Für ihre Aktion konnten die Langenfeld Lady Lions eine prominente Schirmherrin gewinnen – keine Geringere als Hannelore Kraft. „Als ich das erste Mal davon erfahren habe, dachte ich spontan an den Klassiker ‚In 80 Tagen um die Welt‘ von Jules Verne. Doch anders als bei diesem wunderbaren Initiative nicht um den Gewinn einer Wette, aber mit den Kindern im Friedensdorf gibt es viele Gewinner“, freut sich die NRW-Ministerpr-

dentin, „es ist ein wahrer Glücksfall für unser Land, dass es so viele Ehrenamtliche wie die Langenfeld Lady Lions gibt. Das ist ein herausragendes Beispiel für das bürgerschaftliche Engagement in Nordrhein-Westfalen.“ Bei ihrer Wanderung werden die Langenfeld Lady Lions entlang der Strecke von vielen Lionsfreunden begleitet, die mit Rat, Tat und Spenden bereit stehen. Die 100 Etappen von insgesamt weit über 500 Kilometern mit vielen landschaftlich wunderschönen Strecken werden mit drei bis vier Etappen am Tag (eine Etappe bis zu sechs Kilometer) absolviert. Die fröhlichen Wanderer erwartet unterwegs eine Vielzahl von Aktionen in den einzelnen Orten mit zahlreichen Überraschungen und hoffentlich eine begeisterte Menge von regionalen Mitwanderern. Für ihren Charity Walk konnten die Lady Lions – neben dem Verkauf der Wanderpins – bereits einige Förderer und Sponsoren

gewinnen, wie den Sparkassenverbund, die ara Shoes AG oder die Firma Smart Immobilien. Für ihre medienwirksame Activity bieten die Lady Lions attraktive Sponsorenpakete in verschiedenen Größenordnungen, von 300 Euro bis 10 000 Euro.

Auch die „Höhner“ begeistert

In ganz besonderer Weise sind die Langenfeld Lady Lions von der Kölner Kultband „Höhner“ unterstützt worden. Die „Höhner“ erlaubten den Ladies, den legendären Song „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ umzudichten und im „Höhner-Studio“ neu einzuspielen. So heißt es nun in der Handball-WM-Hymne von 2007 (zum Sieg Deutschlands bei der Weltmeisterschaft im eigenen Land) pünktlich zur großen Wanderung für den guten Zweck: „Wir gehen Hand in Hand, viele Frauen, viele Stärken, jede bringt sich ein. Anderen helfen, Gutes tun, dazu sind wir längst

bereit. Wir haben nur ein Ziel, und das ist Berlin. Wenn nicht jetzt, wann dann?“ Zu hören ist das Lied beim Auftakt zum Abmarsch am 15. April auf dem Marktplatz oder auf der eigens eingerichteten Homepage www.ein-hundert.de. Auf dieser

Eventseite gibt es auch die aktuelle Strecke des Charity Walk sowie alle weiteren Infos zu dieser Aktion. Die für die Lady Lions, alle Unterstützer und Mitwanderer ein unvergessliches Ereignis werden soll.

(FRANK SIMONS) ■



Die richtige Planung: Viele Strecken der 100 Etappen führen durch wunderschöne Landschaften.

Pflanzen Laukart

UNSER SORTIMENT

Baumschule
In unserer Baumschule finden Sie die unterschiedlichsten Gewächse. Sicherlich ist auch für Ihren Garten der passende Baum dabei.

Accessoires & Dekoration
Schöner Wohnen kann so einfach sein. In unserer Dekorationsabteilung finden Sie eine Vielzahl an Auswahl. Zu jeder Jahreszeit die richtige Dekoration.

Zimmerpflanzen
Egal ob ein heller oder dunkler Standort, bei uns finden Sie bestimmt die richtigen Pflanzen für Ihr blühendes Zuhause.

Beet & Balkon
Auf einer Fläche von etwa 1.200 m² bieten wir zu jeder Jahreszeit Stauden, Ein- und Zweijährige sowie Zwiebelpflanzen für Ihre perfekte Balkon- oder Beetbepflanzung.

Pflanzgefäße
Wir sorgen nicht nur für den Inhalt, sondern auch für die passenden Gefäße. In unserer Abteilung für Innen- und Außenkeramik finden Sie zu jeder Pflanze den passenden Topf.

BESUCHEN SIE UNS!

Pflanzen Laukart
Walder Straße 99
40724 Hilden

T +49 (0) 21 03. 25 38 91-0
F +49 (0) 21 03. 25 38 91-1
www.pflanzen-laukart.de

+++ 10%-Gutschein +++

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie einen Sofortrabatt in Höhe von **10%** auf das Sortiment bei Pflanzen Laukart, Walder Straße 99 in Hilden.

Gültig bis zum 29.04.2017

5



Eine gut besuchte und innovative Fortbildung zum Thema Eisspeicher gab es bei den Stadtwerken.
Foto: Stadt Langenfeld



Bürgermeister Frank Schneider, die neue Referatsleiterin Christiana Schwarz, der Fachbereichsleiter Zentrale Servicedienste Jürgen Öxmann und Wolfgang Hellekes (von links).
Foto: Stadt Langenfeld

„Moonlight“

(FST) Der Schaustall am Winkelsweg 38 zeigt am 20. und 21. April um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) den oscarprämiierten Streifen „Moonlight“ von Barry Jenkins. Abendkasse: sechs Euro. Bei den Golden Globe Awards wurde der Film als bestes Filmdrama ausgezeichnet. ■

Entsetzen

(FST) Dies schockierte Hunderttausende Fernsehzuschauer: Die RTL-Sendung „Team Wallraff“ enthüllte, wie geistige behinderte Menschen in einer Leverkusener Lebenshilfe-Einrichtung und auch anderswo von Mitarbeitern schikaniert und gedemütigt werden. Der Kölner Stadt-Anzeiger berichtete nach der Ausstrahlung der Sendung im Februar, dass in Leverkusen zwei Gruppenleiter mit sofortiger Wirkung von der Arbeit freigestellt worden seien. Harald Mohr, Geschäftsführer der Lebenshilfe-Werkstätten Leverkusen und Rhein-Berg, wurde mit den Worten „Ihr Verhalten wird zu Recht

skandalisiert. Es ist nicht entschuldigbar“ zitiert. Auch Nicole Dünchheim, Vorsitzende der Lebenshilfe Kreisvereinigung Mettmann, zeigte sich entsetzt. Das gezeigte Verhalten einiger Mitarbeiter widerspreche „all unseren Werten“, so Dünchheim gegenüber der „Wochenpost“. Jedoch seien alle Lebenshilfe-Vereinigungen selbständig, sie agierten unabhängig voneinander. Im Kreis Mettmann gibt es bislang zwar keine Anzeichen für ähnlich negative Vorkommnisse, dennoch könne man, so Dünchheim, nicht einfach zur Tagesordnung übergehen, bestehende (und allem Anschein nach bislang funktionierende) Instrumente zur Prävention solcher traurigen Vorfälle sollten noch einmal überprüft werden. ■

Neues von Menderes

(FST) Derzeit läuft die 14. Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“ – und zum 14. Male stellte sich der Langenfelder RTL-Dschungelkönig Menderes Bagci dem Urteil der Jury. Nach seinem ersten Auftritt am Fuße des Luxushotels Burj Al Arab in Du-


bai winkten die Juroren ihn noch eine Runde weiter, nach seiner stimmlich äußerst mauen Version des Bourani-Hits „Ein Hoch auf uns“ war aber dann Endstation für den 32-Jährigen aus Langenfeld. ■

„Hauptstadt der Eisspeicher“

(AV) Was im ersten Moment recht paradox klingt, ist in Langenfeld schon seit einigen Jahren gelebte Praxis. Bereits mehrere Eisspeicher-Systeme sind im Einsatz. Das Prinzip ist leicht erklärt: Wasser gibt beim Gefrieren in etwa so viel Energie ab, wie beim Abkühlen von 75 Grad auf 0 Grad Celcius frei wird. Diese sogenannte Kristallisationsenergie nutzt eine Eisspeicherheizung. Eine Wärmepumpe entzieht hierbei einem großen Wasserspeicher (Betonzisterne) unter der Erde Energie. Das darin befindliche Wasser friert dadurch langsam von innen nach außen durch. Aufgetaut (regeneriert) werden kann der Wasserspeicher zum Beispiel durch Sonnen- und Umweltenergie, die außerhalb des Speichers über Absorber gesammelt und dann zugeführt wird. Auch über das umliegende Erdreich mit einer Temperatur von circa 7 Grad Celsius

wird der Wasserspeicher wieder erwärmt. Gut dimensioniert, ist der Wasserspeicher zum Ende der Heizperiode nahezu vollständig gefroren. Dann spielt das System seine eigentliche Stärke aus. Das über den Winter gesammelte Eis im Speicher kann jetzt zur Kühlung genutzt werden. Hierdurch wird die Ausbeute der eingesetzten Energie stark erhöht. Neben der klassischen Form des Eisspeichers entwickelten die Stadtwerke Langenfeld gemeinsam mit der Firma Viessmann ein weiteres Konzept. Zur innovativen Wärmeversorgung eines Wohngebietes im Herzen Langenfelds wurde ein „kaltes Nahwärmenetz“ angelegt. Über einen Eisspeicher wird bei diesem Projekt die Energie dezentral entzogen. Jedes angeschlossene Haus wird über eine eigene Wärmepumpe beheizt. Diese entziehen die Energie mit einem Vor- und Rücklauf über ein Kaltwasser-Netz direkt dem Eisspeicher. Mithilfe dieser Technik entfällt der oftmals große Wärmeverlust von herkömmlichen Wärmenetzen, bei denen Temperaturen weit jenseits der 50 Grad Celsius über längere Distanzen transportiert und erhalten werden müssen. In Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Mettmann, dem Zentrum

für Umwelt und Energie der Handwerkskammer Düsseldorf und der Langenfelder Energieberatung, dem Forum EnergieEffizienz Langenfeld e.V., ergriffen die Stadtwerke die Möglichkeit, diese innovative Technik im Rahmen einer Fortbildung der Fachöffentlichkeit vorzustellen. Dazu fanden sich über 40 interessierte Architekten, Ingenieure und Handwerker in das ebenfalls durch einen Eisspeicher versorgte Gebäude der Stadtwerke in Langenfeld ein. Nach der technischen Vorstellung des Systems war für die anwesende Fachöffentlichkeit vor allem die Berechnung der neuen Technik im Rahmen der Energieeinsparverordnung (EnEV) interessant. Die EnEV bildet die Grundlage für den energiesparenden Betrieb von Gebäuden und berücksichtigt dabei sowohl Faktoren wie Dämmung als auch technische Komponenten wie Lüftung oder Heizung. In der Auslegung eines Gebäudes kann durch innovative und sparsame Technik ein besonders guter Wert erreicht werden. Dieser führt dann zum Beispiel zu einem höheren Zuschuss im Rahmen der KfW-Förderprogramme. Das gemischte Publikum sorgte auch bei den Diskussionen während und nach den Vorträgen für eine ausgewo-



Michael Koch Bedachungen
Ihr Meisterbetrieb seit mehr als 50 Jahren

Michael Koch Bedachungen
Breslauerstr. 6 - 40764 Langenfeld

Tel. 02173. 7 36 63
Fax. 02173. 8 12 88
Mail: info@koch-daecher.de

- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Reparatur-Service

www.koch-daecher.de

AUTO - VERMIETUNG
mit eigener Werkstatt



TRUCKCENTER
LANGENFELD
Nutzfahrzeuge AG

☎ 02173 / 90450-0
www.truckcenterlangenfeld.de



Viel Laster für wenig Zaster!

gene und interessante Atmosphäre. Im Anschluss an die Veranstaltung wurden zuerst der hauseigene Eisspeicher der Stadtwerke und anschließend das „Kalte-Nahwärme-Projekt“ in einem Wohngebiet besichtigt. Sowohl die Veranstalter als auch die Teilnehmer gaben für die Veranstaltung ein durchweg positives Feedback. Nach Angaben der Firma Viessmann gehört Langenfeld in Sachen Eisspeichernutzung gemessen an Fläche und Einwohnerzahl übrigens zu den Kommunen, die über die meisten Eisspeicher verfügen. ■



Auftakt der im Rahmen der Berufsorientierungsbörse stattfindenden Ausbildungstour in Langenfeld. Foto: BOBplus e.V.



Entsetzen ob der RTL-Enthüllungen herrschte auch bei Nicole Dünchheim (3. von rechts, hier bei einer Spendenübergabe 2014). Foto: Jürgen Steinbrücker

Ruhestand

(FST) Am 28. Februar 2017 ging Wolfgang Hellekes nach einer über 30-jährigen Dienstzeit bei der Stadt Langenfeld in den wohlverdienten Ruhestand. Er nahm am 1. August 1985 seinen Dienst bei der Stadtverwaltung Langenfeld als Mitarbeiter im damaligen Hochbauamt auf. Im Jahr 1990 wechselte Wolfgang Hellekes in das Rechnungsprüfungsamt und wurde kurz darauf zum stellvertretenden Amtsleiter ernannt. Im März 1997 wurde er Leiter der neugegründeten Organisationseinheit Gebäudemanagement. Ihm oblag es, die Aufgaben der Planung und Umsetzung von Neubauten, die Bauunterhaltung und Sanierung für die städtischen Gebäude, die Reinigungsaufgaben und die Vermietung städtischer Wohnungen in einem Amt zusammenzufassen. Der nun in den Ruhestand verabschiedete Referatsleiter war laut Verwaltung immer ein Garant für wirtschaftliches Handeln. Seine Nachfolge tritt die Architektin Christiana Schwarz an, die bereits seit 2008 als stellvertretende Referatsleiterin im Gebäudemanagement wirkt und zu deren größeren städtischen Bauprojekten unter anderem die Dreifachsporthalle Hinter den Gärten und die Prismaschule gehören. ■

wieder statt, diesmal am 10. Mai von 11 bis 17 Uhr. Es werden wieder Hunderte Schüler aus Langenfeld und Monheim erwartet. Im Vorfeld der BOB begibt sich Initiator Hans-Dieter Clauser, ehemaliger Landtagsabgeordneter aus Langenfeld, tra-

ditionell auf eine mehrwöchige Ausbildungstour durch Betriebe. Startschuss in Monheim war unlängst bei der Spedition Hilgers an der Edisonstraße 14. Mit dabei war unter anderem auch Monheims Bürgermeister Daniel Zimmermann als einer der BOB-

Schirmherren. Die anderen Schirmherren sind Landrat Thomas Hendele und Langenfelds Bürgermeister Frank Schneider. Hans-Dieter Clauser konnte im März schon einen rekordverdächtigen Anmeldestand vermelden. Mehr als 100 Aussteller,

Unternehmen aller Branchen sowie Weiterbildungs- und Beratungseinrichtungen, aber auch Stadtverwaltungen, sind bereits dabei. Startschuss der Tour in Langenfeld war am 1. März bei der Laufenberg-Immobilien GmbH. ■

Wer was kann, muss was tun ...



... heißt es im Volksmund. Wenn man sich einen aktuellen Beschluss des Bundesgerichtshofs in einem strafrechtlichen Revisionsverfahren (Aktenzeichen 3 StR 447/16) ansieht, muss es wohl auch heißen: Wer etwas nicht kann, sollte es auch nicht tun!

Was war geschehen? Der Angeklagte war in einem Verfahren wegen Verdachts der Einfuhr von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge vor dem Landgericht von der zuständigen Kammer verurteilt worden. Gegen dieses Urteil hatte der Verteidiger des Angeklagten Revision eingelegt. So weit, so gut und normal. Nun ist es aber so, dass eine Revision innerhalb einer Frist von einem Monat nach Zustellung des schrift-

lichen Urteils begründet werden muss. Diese Frist ist eine der ganz wenigen im deutschen Recht, die „niemals nicht“ und unter keinen Umständen, auch nicht ausnahmsweise, selbst wenn der Hund das Urteil gefressen hat, auch nur um einen einzigen Tag verlängert werden kann. Einen Monat nach Zustellung des schriftlichen Urteils muss die Revisionsbegründung beim Gericht sein. Das steht so im Gesetz und gehört zum allerkleinsten Einmaleins eines jeden Strafverteidigers. Für uns Strafverteidiger ist diese Frist in Stein gemeißelt und verursacht nur allzu oft Nachschichten. Wer so etwas nicht weiß, sollte die Finger von der Strafverteidigung lassen! Dem „Verteidiger“ des Angeklagten war die Vorschrift des § 345 Absatz 1 der Strafprozessordnung, in der ausdrücklich drinsteht, dass diese Frist niemals auch nur um einen Tag verlängert werden kann, aber offensichtlich unbekannt: Anders ist es nicht zu erklären, dass er kurz vor Ablauf der Revisionsbegründungsfrist ein Schreiben an das Landgericht richtete, in dem er beantragte, die Revisionsbegründungsfrist um einen Mo-

nat zu verlängern. So weit, so schlimm. Aber es kommt noch besser: Der Vorsitzende der Strafkammer war zu diesem Zeitpunkt im Urlaub und das Schreiben mit dem Fristverlängerungsantrag wurde dem Vertreter des Kammervorsitzenden vorgelegt. Und was machte dieser Richter? Er „genehmigte“ die gewünschte Fristverlängerung und teilte dem „Verteidiger“ mit, dass die Frist, die nach dem Gesetz niemals und auch nicht ausnahmsweise verlängert werden darf, antragsgemäß um einen Monat verlängert wird. Als der eigentlich zuständige Richter später aus seinem Urlaub zurückkam und den Fristverlängerungsantrag des „Verteidigers“ vorfand, wies er die Revision als unzulässig zurück, weil innerhalb der natürlich längst abgelaufenen Begründungsfrist keine Begründung erfolgte. Der (hoffentlich neue) Verteidiger des Angeklagten begründete dann die Revision und beantragte „Wiedereinsetzung in den vorigen Stand“. Dieser Antrag ist stets letzter Rettungsanker bei versäumten Fristen und eigentlich sind die Gerichte mit der Gewährung einer solchen Wiedereinsetzung eher zurück-

haltend. Hier hatte der Bundesgerichtshof aber offensichtlich Mitleid mit dem Angeklagten und gewährte die Wiedereinsetzung. Einen in dieser Deutlichkeit seltene Begründung hierfür konnte sich der BGH aber verständlicherweise nicht verkneifen und führte wörtlich aus, dass Wiedereinsetzung zu gewähren war, weil ansonsten „dem Angeklagten zu seinen Lasten zugerechnet würde, dass die Rechtskenntnisse seines Verteidigers nicht besser waren, als die des zur Vertretung des Vorsitzenden eingesetzten Richters am Landgericht“.

Wenn der BGH auf Verteidiger schimpft, bin ich ja eigentlich immer anderer Meinung, hier hat er mal Recht!

Rechtsanwalt Moritz E. Peters
Fachanwalt für
Strafrecht und Arbeitsrecht
Rechtsanwälte
Peters, Szarvasy, Schröder
Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft
Krischerstraße 22
40789 Monheim am Rhein
Telefon 02173/1098500
www.peters-szarvasy.de

Foto: privat ■

Berufsorientierungsbörse

(FST) Die Berufsorientierungsbörse (BOB) für Jugendliche in der Langenfelder Stadthalle ist längst eine Erfolgsgeschichte. Auch in diesem Jahr findet sie

Ehrung der Sportler des Jahres 2016: Gold, Silber, Bronze und die Sportler des Jahres

SGL-Handballer die Mannschaft des Jahres, Fußball-Torhüterin Leonie Doege wird Sportlerin des Jahres / Bei den Herren gewinnt der Judoka Joris Kuger

Der ausgezeichnete Ruf der Sportstadt Langenfeld wird auch bei der traditionellen Sportlerehrung dokumentiert. Die Stadt (Fachbereich Jugend, Schule und Sport) richtet gemeinsam mit dem Stadtsportverband Langenfeld (SSV) die alljährliche Ehrung der Sportler des Jahres aus. Hierfür stellt die Sportgemeinschaft Langenfeld (SGL) ihre Räumlichkeiten im vereinseigenen Bewegungszentrum an der Langforter Straße zur Verfügung. Diesmal wurden über 250 Sportlerinnen und Sportler vieler Altersklassen für ihre Erfolge im Jahr 2016 in Einzel- und Mannschaftsleistungen mit Urkunden sowie Medaillen in Gold, Silber und Bronze geehrt. Die Athleten haben ihre Vereine und die Stadt Langenfeld weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus auf nationalen und internationalen Wettbewerben erfolgreich vertreten.

Willi Stockhausen für das Ehrenamt ausgezeichnet

„Alle diese Sportler haben den Namen Langenfelds in die ganze Republik getragen“, freute sich Bürgermeister Frank Schneider, der gemeinsam mit Bernd Geuß (stellvertretender Vorsitzender des Stadtsportverbandes



Auszeichnung für das sportliche Lebenswerk: Willi Stockhausen (links) erhielt von Bernd Geuß, dem stellvertretenden SSV-Vorsitzenden, den Ehrenpreis des Stadtsportverbandes. Fotos (5): Simons

und 1. Vorsitzender des Skiclubs Adler Langenfeld) die Ehrungen der Sportler vornahm. Referatsleiter Carsten Lüdorf moderierte wie gewohnt charmant, unterhaltsam und informativ die Veranstaltung. Vor der Ehrung der Sportler des Jahres 2016 stand zunächst die Würdigung der ehrenamtlichen Vereinsmitarbeiter im Blickpunkt. „Mein Dank gilt vor allem den Ehrenamtlichen, ohne die es die ganzen Wettkämpfe gar nicht geben könnte“,

betonte der Bürgermeister. Stellvertretend für die zahllosen ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Sportvereinen, von den Trainern und Betreuern bis zu den Eltern, wird bei der Sportlerehrung ein Ehrenamtler mit dem Ehrenpreis des Stadtsportverbandes ausgezeichnet. Mit dem Ehrenpreis wurde jetzt Willi Stockhausen für sein sportliches Lebenswerk beim HSV Langenfeld geehrt. Willi Stockhausen zählt zu den Gründungsmitgliedern des 1959

gegründeten Hucklenbrucher Sportvereins (HSV) und hat in all den Jahrzehnten bei den HSV-Fußballern vom Trainer bis zum Obmann praktisch alle Positionen bekleidet. Besonders die Jugendarbeit liegt dem HSV-Urgestein am Herzen, hier engagierte sich Willi Stockhausen stets mit großem Einsatz. Noch heute führt der 76-Jährige das HSV-Vereinsarchiv, das in seinem Umfang weit und breit seinesgleichen sucht.

Erfolge bei Landesmeisterschaften

Nachdem Arne Goetz (American Football/Langenfeld Longhorns) für seine Berufung ins NRW-Auswahlteam eine Urkunde verliehen wurde, stand die Auszeichnung der Sportler mit der Ehrenmedaille in Bronze auf dem Programm. Die Bronzemedaille wird für Erfolge (Platz eins bis drei) bei Landesmeisterschaften vergeben (beispielsweise Westdeutsche- oder NRW-Meisterschaften). 21 Einzelsportler sowie zwei Teams wurden mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. Zum Beispiel Chenyang Jiang vom FC Langenfeld als Westdeutscher Badminton-Vizemeister im Doppel U17 oder von den Sportkeglern Langenfeld Antonio Perez als Westdeutscher Meister im Mixed. Gleich sieben Langenfelder Schwimmer durften sich als NRW-Meister feiern lassen: Ulrike Sinzel, Manfred Holz, Jürgen Rimmel, Christel Schreiber, Gudrun Schulze (alle Schwimmverein Langenfeld) sowie Aileen Stefens und Lennart Steffens, die beide für den SV Bayer Wuppertal starten. Bei den Teams wurde die Damenmannschaft AK120 der DLRG-Ortsgruppe Langenfeld als Landesvizemeister geehrt und die Mädchenmannschaft U18 des



Die Sportler des Jahres: Joris Kuger (2. von rechts), Samuel Hsiao (mitte) sowie Nico Menzel neben Bürgermeister Frank Schneider (rechts) und Bernd Geuß.



Fangsicher: Junioren-Nationalspieler Leonie Doege, die inzwischen für Bayer 04 Leverkusen den Kasten hütet. Foto: Bayer 04/KADLEC KSmedianet



Sportliches und musikalisches Unterhaltungsprogramm: Die Junior Dancers des Cheer Label Langenfeld (links) und die SGL-Jazztanzgruppe „Humanical“ (rechts) begeisterten mit ihren Auftritten. Außerdem spielte die Langenfelder Band „JoySingers“ Songs aus ihrem Programm „Gospel meets Pop“.

Judo-Clubs Langenfeld für Platz zwei bei den Westdeutschen Meisterschaften.

Titel bei Deutschen Meisterschaften

Die Silbermedaille gab es für die Plätze eins bis sechs bei Deutschen Meisterschaften oder der Teilnahme an Internationalen Veranstaltungen. Hier konnten gleich vier Cheerleading-Teams das Cheer Label Langenfeld (CLL) ausgezeichnet werden. Die CLL Dancers und die CLL Junior Dancers als Deutsche Vizemeister, die CLL Rangers als Dritte der Deutschen Meisterschaften sowie die CLL Lonestars für Platz vier bei der DM. Die Seglerin Inga-Marie Hofmann wurde Deutsche Meisterin und startete bei der Weltmeisterschaft. Elf Sportler der Lebenshilfe erhielten die Silbermedaille für ihre Erfolge bei den Special Olympics, Natalie Hauptmann holte hier bei den Sommerspielen im Golf den ersten Platz. Drei Langenfelder Leichtathleten (alle für den TSV Bayer Leverkusen am Start) siegten bei den Deutschen Meisterschaften: Kimberly Dreistein (Kugelstoßen U16), Daniel Alexander Gnörich und Ben Zapka (beide im Team U20). Dazu wurden weitere 24 Einzelsportler aus neun Vereinen für ihre Erfolge mit der Ehrenmedaille in Silber ausgezeichnet. Die Ehrenmedaille in Gold erhielt Manfred Bottin (AK75) vom Schwimmverein Langenfeld für seinen sechsten Platz über 100 Meter Schmetterling bei den Euro Masters.

Junioren-Nationalspieler

Höhepunkt der Sportlerehrung ist die Wahl der Sportler und der Mannschaft des Jahres, die seit 2010 durchgeführt wird. Auch in diesem Jahr konnten die Lan-

genfelder Bürger für ihre Favoriten ihre Stimme abgeben. Zusätzlich flossen die Stimmen einer Fachjury, bestehend aus den Langenfelder Vereinsvorsitzenden, Trägern der goldenen Ehrennadel des Sports und den Fraktionen, in die Abstimmung mit ein. Zur Sportlerin des Jahres wurde Leonie Doege gewählt. Die 18-jährige Torhüterin von Bayer 04 Leverkusen wurde Fußball-Europameisterin mit der Deutschen Junioren-Nationalmannschaft U17. Die junge Langenfelderin erlernte das Fußball-ABC beim HSV Langenfeld, übrigens unter der Regie von Willi Stockhausen, und wechselte später zum SSV Berghausen, ehe sie in Leverkusen einen Vertrag unterschrieb. Leonie Doege konnte bei der Sportlerehrung persönlich nicht anwesend sein, weil sie mit der Junioren-Nationalmannschaft unterwegs war. Auf Platz zwei bei den Sportlerinnen des Jahres landete Wakeboard-Teamweltmeisterin (Jugend) Joelina Gerards vom Was-

serski-Club Langenfeld (auch Vizeweltmeisterin im Einzel) vor Nora Bannenberg (Judo-Club Langenfeld/Platz drei Europameisterschaft U18). Vierte wurde Sally Benneck (Schwimmverein Langenfeld/Unterwasserrugby) als Dritte der Jugend-Europameisterschaft.

Ein Judo-Ass und Pokal-Triumph

Bei den Sportlern des Jahres triumphierte Joris Kuger, der beim Judo-Club Langenfeld ausgebildet wurde und seit 2010 für den TSV Bayer Leverkusen startet. Der 22-Jährige gewann im vergangenen Jahr die Deutschen Judo-Hochschulmeisterschaften im Einzel und mit dem Team. Im Europacup holte er den zweiten Platz im Herren-Einzel. Zweiter wurde Samuel Hsiao vom FC Langenfeld, Deutscher Badminton-Vizemeister im Einzel der U 19 und WM-Teilnehmer. Auf Platz drei landete Rennfahrer Nico Menzel vom Motorsportclub

Langenfeld (Sieger im Porsche Carrera Asia Cup). Bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres setzten sich die Handballer der SG Langenfeld durch, die bereits 2011 diesen Titel gewannen. Das SGL-Team blickte 2016 auf das erfolgreichste Jahr der Handball-Vereinsgeschichte zurück – mit dem Aufstieg in die 3. Liga und dem Triumph im Amateuropokal des Deutschen Handball-Bundes. Zweiter wurden die Footballer der Langenfeld Longhorns, die den Aufstieg in die German Football League 2 schafften. Rang drei ging an die Skaterhockey-Damen der SG Langenfeld Devils (Deutscher Pokalsieger), Platz vier an den FC Langenfeld für den Aufstieg in die 1. Badminton-Bundesliga.

Sportlerehrung mit „Gospel meets Pop“

„Wir können mit stolzeschweller Brust sagen, dass wir eine Sportstadt sind“, meinte Bürgermeister Frank Schneider ange-

sichts der zahlreichen Erfolge der Langenfelder Sportlerinnen und Sportler. „Wir haben in unseren Vereinen eine Riesenspannbreite an Sportangeboten, jeder kann hier den Sport finden, den er ausüben möchte. Für eine Sportstadt ist aber auch eine wichtige Facette, dass viele Bürger Sport ausüben, die sich keinem Verein angeschlossen haben“, sagte Schneider. Dem Stadtsportverband haben sich übrigens 61 Sportvereine mit über 20 000 Mitgliedern angeschlossen, hiervon 7000 Kinder und Jugendliche. Damit ist jeder Dritte in der Stadt sportlich organisiert, dies ist absolute Spitze im gesamten Kreis Mettmann. Ein ausdrückliches Lob zollte der Bürgermeister nochmals allen Vereinen in der Mitarbeit der Flüchtlingshilfe. Hier waren bis zu vier Turnhallen ständig belegt, die Vereine mussten bei den Trainingszeiten und im Spielbetrieb starke Einschränkungen hinnehmen. „Das lief alles ohne Murren der Vereine, ein großartiger Zusammenhalt aller Beteiligten“, freute sich Schneider, der die außerordentlich gute Zusammenarbeit von Rat und Ausschüssen mit den Vereinen, Schulen und Kindergärten hervorhob. Die Stadt konnte auch im Rahmen der Sportförderung entsprechende Gelder zur Verfügung stellen, so wurde zum Beispiel die Jugendförderung mit 94 000 Euro unterstützt. Im Unterhaltungsprogramm der Sportlerehrung begeisterten „The JoySingers“, das besondere Langenfelder Ensemble, mit Songs aus ihrem Programm „Gospel meets Pop“ sowie die SGL-Jazztanzgruppe „Humanical“ und die CLL Junior Dancers mit ihren Auftritten. Mit einem Umtrunk im Sportler-Bistro klang der Abend gemütlich aus.

(FRANK SIMONS) ■



Gratulation: Bürgermeister Frank Schneider überreicht der Mannschaft des Jahres, den SGL-Handballern, die Auszeichnungen.

Senioren im Mittelpunkt



Innere Sonnenbrille

Eine aktuelle wissenschaftliche Übersichtsarbeit hat bestätigt, dass eine Versorgung mit den Karotinoiden Lutein und Zeaxanthin sowie mit den Omega-3-Fettsäuren DHA und EPA für die Gesundheit der Augen unverzichtbar ist. Die Autoren dieser Arbeit betonen das Potenzial dieser Nährstoffe für die Vorbeugung und Behandlung altersabhängiger, degenerativer Augenerkrankungen wie der altersbedingten Makuladegeneration (AMD) und den Schutz der Netzhautzellen. Zusätzlich bescheinigte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit kürzlich der Omega-3-Fettsäure DHA, in einer Dosierung von 250 Milligramm pro Tag einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der normalen Sehkraft zu leisten. Eine ausreichende Zufuhr der genannten Mikronährstoffe über die Ernährung zu gewährleisten, ist schwierig, insbesondere im Alter. Für die Risikogruppe der Senioren wird daher die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln mit entsprechender Zusammensetzung in angemessener Dosierung empfohlen. Insbesondere Lutein und Zeaxanthin spielen für die Funktion des Auges eine wichtige Rolle: Beide Karotinoide bilden das Pigment der Makula („gelber Fleck“) in der Mitte der Netzhaut (Retina).



Herausforderndes Bewegungstraining ist ein Schlüssel zu einem gelingenden Leben.

Foto: picture-alliance

Die Makula ist zuständig für das Scharfsehen. Wie eine „innere Sonnenbrille“ filtern die beiden Mikronährstoffe den schädigenden blauen Lichtanteil des Sonnenlichts sowie das UV-Licht heraus. Dies führe zu verbessertem Kontrastsehen sowie verminderter Blendempfindlichkeit, erläutern die Wissenschaftler. Darüber hinaus halten die beiden Substanzen die Retina durch ihre antioxidativen (zell-schützenden) sowie antientzündlichen Wirkungen gesund. In Studien wurde deutlich, dass es wichtig ist, ausreichend Lutein und Zeaxanthin als Pigment

in der Makula gespeichert zu haben, um einer AMD vorzubeugen beziehungsweise bei „trockener“ AMD auch Defizite an diesen Karotinoiden über die Ernährung oder Supplemente auszugleichen, um die Sehfähigkeit Betroffener wieder zu verbessern. (pb) ■

Bewegung für ein langes Leben

Dem Tod einfach davonzulaufen: Dieser Traum ist so alt wie die Menschheit. Doch wie schnell ist der sprichwörtliche Senses-

Cholesterin- und Zuckerwerte lässt das Gehtempo Rückschlüsse auf Erkrankungsrisiken zu. Noch ein Vorteil: „Die Messung ist leicht durchführbar und intuitiv zu verstehen“, so Becker. In der zweiten Lebenshälfte wird Bewegung nicht weniger wichtig als in der ersten – ganz im Gegenteil. Diese Erfahrung macht auch die Ergotherapeutin Anna Kroog in ihrem täglichen Umgang mit älteren Menschen. Seit fünf Jahren arbeitet die Drei-ßigjährige in der Reha-Abteilung des Robert-Bosch-Krankenhauses. Als Ziel der Therapie nennt sie, „dass ältere Menschen wieder so selbständig wie möglich ihren Alltag meistern können“. Eigenständiges Handeln hängt wiederum eng mit der individuellen Fitness zusammen. „Ob es um Waschen, Anziehen, oder Einkaufen geht: Voraussetzung dafür ist die Mobilität.“ Angeregt von ihren praktischen Erfahrungen, suchte Anna Kroog nach drei Jahren im Beruf eine Möglichkeit, ihre gerontologische Kompetenz berufsbegleitend zu vertiefen. So stieß sie auf den Master-Studiengang „Integrierte Gerontologie“ der Universität Stuttgart, der Fragen des Alterns aus den Perspektiven verschiedener Disziplinen betrachtet. Neben Ingenieur-Sozial- und Verhaltenswissenschaften spielen auch Kognition und Motorik, der Fachbereich von Professorin Nadja Schott, eine große Rolle. Von ihr lernte Kroog, dass ein gezieltes Training der motorischen Fähigkeiten nicht nur die körperliche Gesundheit stärkt. (pb) ■

Kardiologische Praxis Dr. med. Szabo Langenfeld



Ihre kompetente Schwerpunktpraxis rund um das Herz-Kreislauf-System!

„Wir machen Kardiologie mit Herz und Verstand“

Hitdorfer Straße 10c · 40764 Langenfeld
Telefon 02173 / 71026 oder 81415

Mehr Infos und Bilder unter:
www.kardiopraxis-langenfeld.de



**24-STUNDENBETREUUNG
IN DEN EIGENEN 4 WÄNDEN**

Vermittlung von Betreuungs-
und Pflegekräften aus Osteuropa.
TÜV-geprüfte Qualität und
Persönliche Beratung.



Pflegeagentur 24 Mettmann
Mittelstr. 4 · 40822 Mettmann
www.pflegeagentur24-mettmann.de
Tel. 02104 952 80 93

Großbaustelle im Saunaland des mona mare in Monheim am Rhein

Während der Umbauarbeiten wird der Schwimmbadbetrieb nicht unterbrochen

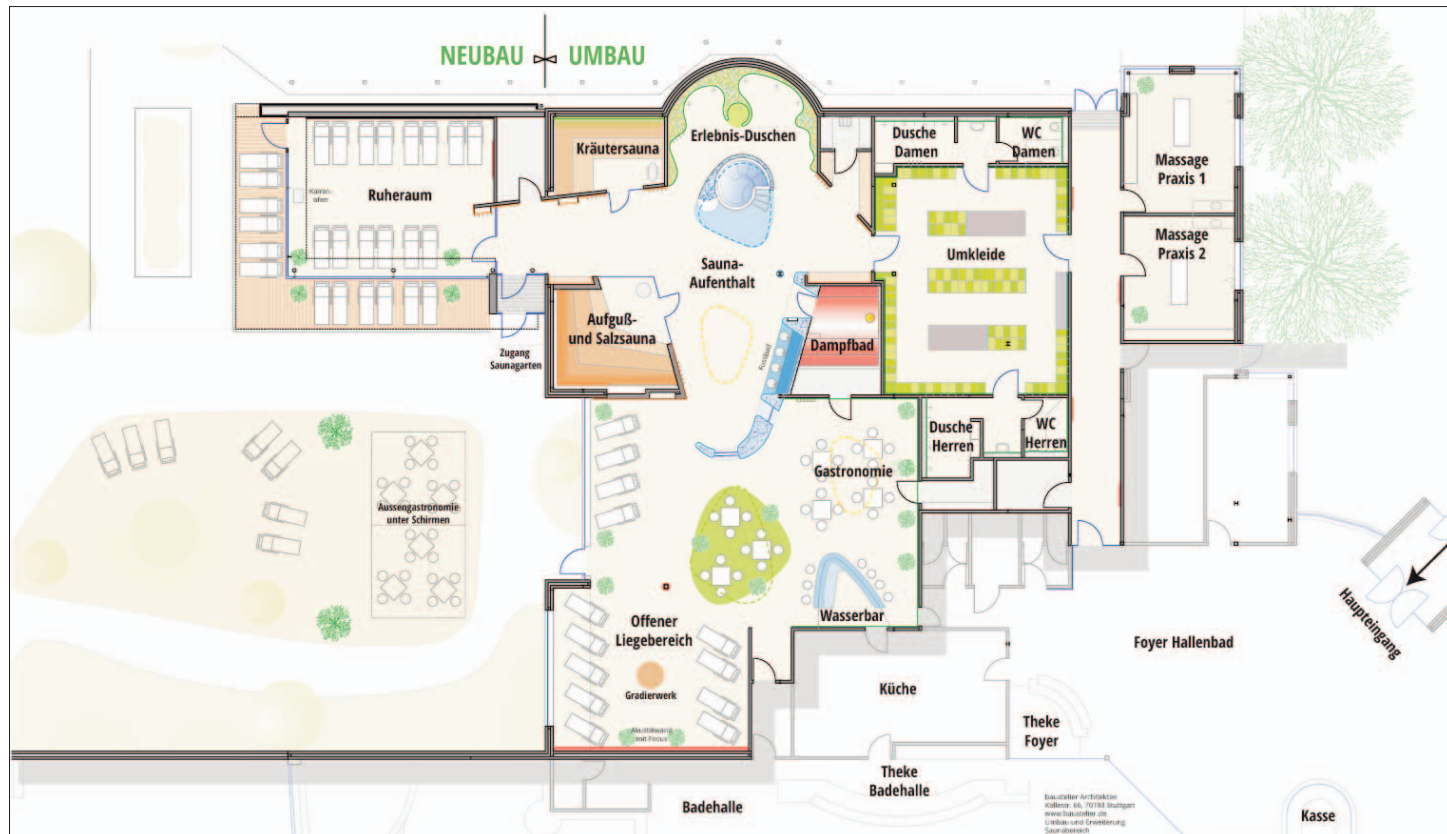
(PM) Seit Eröffnung des mona mare im August 1998 hat es schon mehrere kleinere Ergänzungen im Saunabereich gegeben. Das Außengelände wurde schrittweise erweitert, die Erdsauna ergänzt, die Teichlandschaft gestaltet, das Massage- und Wellnesshaus installiert und der Laubengang angelegt. Wer weiß heute noch, dass das große Saunaruhehaus mit dem separaten Damenumkleidebereich aus den ehemaligen Freibadumkleiden entstanden ist? In dieser Form ist das alles bald Vergangenheit!

„Lange gewünscht“

Schon jetzt haben regelmäßige Saunabesucher die im Februar erfolgten Rodungsarbeiten unschwer erkennen können. Eine wesentliche Umgestaltung erfahren die Umkleidebereiche. Die im Bestand eher klein ausgefallenen beiden Umkleidebereiche im Haupthaus werden zusammengelegt und in der Fläche noch einmal vergrößert. „Aus den Halbschränken werden nun Vollschränke“, ergänzt Sandra Groos, die als Betriebsleiterin bei den Planungen immer ein waches Auge auf Nutzerfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit hat. „Unsere Gäste haben sich die Vollschränke schon lange gewünscht, damit sie ihre Kleidung pfleglich ablegen können.“

www.monamare.de

Um den neu zu gestaltenden Innenbereich der Saunaanlage mit Saunakabinen, Dampfbad, Erlebnisduschen, Tauchbecken, Eisbrunnen, Gastronomie- und Aufenthaltsbereichen umfassend in einem kurzen Artikel beschreiben zu können, fehlt der Platz. Es bleibt nur der Hinweis, dass auf der Homepage (www.monamare.de) im Downloadbereich die Grundriss- und Übersichtspläne zur Ansicht bereit stehen werden und unter dem Stichwort „Saunaerweiterung“ auf der Internetseite fortlaufend über den aktuellen Stand der Baumaßnahme be-



Entspannung und Wellness: Sauna-Umbau mit neuen Materialien, Formen und Farben. Auffällig sind der großzügige Saunagarten sowie die neuen Gastronomie- und Liegebereiche der Innen- und Außenanlage. Auch die neue Dampfsauna auf zwei Ebenen sieht schon in der Zeichnung sehr vielversprechend aus. Grafik: bauatelier Architekten

richtet werden wird. Nachdem der Start der Erweiterungen der Außenanlage in der zweiten Märzwoche mit dem Abriss der alten Freibadbecken begonnen hat, fangen am 2. Mai 2017 die Entkernungsarbeiten im Saunainnenbereich an. Letzter Saunatag in mona mare ist somit der 1. Mai. Fünf Monate später, Ende September 2017, wird die Neueröffnung erfolgen. „Für unsere Gäste haben wir für Samstag, 29. April, noch eine Saunaparty vorgesehen. Ein bisschen Wehmütigkeit wird dabei mitschwingen“, glaubt Sandra Groos. „Wer unsere Einträge auf der Homepage verfolgt, wird trotz Baustelle eine besondere Saunaparty im Sommer miterleben können, die wir als Dankeschön für unsere lieb gewonnenen Besucher organisieren möchten“, beschreibt André Ziel die Initiative, den Kontakt zu den Stammgästen nicht zu verlieren. Dann heißt es: bis zur Wiedereröffnung warten. Dass aus einer Großbaustelle eine großartige neue Saunaanlage entstehen wird, darf angenommen werden. Insgesamt investiert das mona mare rund 2,5 Millionen Euro (netto) in das Pro-



Erhaltenswertes bleibt bestehen: beispielsweise die immer gut besuchte Erdsauna.

Foto: mona mare

jekt. Der Schwimmbadbetrieb geht unterdessen vollkommen normal weiter. Wer seine Gesundheit pflegen und fördern möchte, kann dies im Schwimmbereich auf den Sportbahnen treiben lassen, im Außenbecken und auf den kostenlosen Liegen an der frischen Luft relaxen sowie im Gesundheits- und Fitnessbecken an den vielfältigen Aqua-Fitnesskursen teilnehmen. Infos gibt's auf der Homepage oder telefonisch unter 02173/938793.



Maskottchen Mokro hat bald alle Hände voll zu tun. Grafik: Strichpunkt



Bürgermeister Frank Schneider (mit Schal) bei einem Besuch von Tibetern 2011.

Foto: Stadt Langenfeld



Hier sind einige der Schülerinnen und Schüler vor einem Werk aus der Ausstellung in der Monheimer Kunstschule versammelt.

Foto: Katharina Braun

Tibet

(AV/FST) Seit mehr als 20 Jahren dokumentiert die Stadt Langenfeld ihre Solidarität mit dem tibetischen Volk durch die Teilnahme an der Aktion „Eine Flagge für Tibet“, die alljährlich am 10. März stattfindet, wenn sich der Tag jährt, an dem sich das tibetische Volk gegen die chinesische Besatzungsmacht erhob. Am 10. März wurde somit auch in diesem Jahr die tibetische Flagge vor dem Rathaus gehisst. „Wir zeigen mit dieser Aktion, an der wir uns bereits seit 1996 beteiligen, unsere Solidarität mit den Tibetern in ihrem friedlichen Freiheitskampf für ihr legitimes Recht auf Selbstbestimmung“, erklärte Bürgermeister Frank Schneider mit der gleichzeitigen Forderung auf ein Ende der Verletzung der Menschenrechte. Die Stadt Langenfeld war eine der ersten Kommunen, die diese Aktion Mitte der 90er Jahre unterstützten. In diesem Jahr freute sich Bürgermeister Frank Schneider einmal mehr über tatkräftige Unterstützung der Aktion durch Schülerinnen und Schüler der Bettine-von-Arnim-

Gesamtschule, die sich am 10. März zwischen 9 und 14 Uhr im Eingangsbereich des Rathauses und im weiteren Bereich des Konrad-Adenauer-Platzes mit einer Ausstellung und einer Aktion engagierten. Seit mehr als zehn Jahren unterstützt die Bettine-von-Arnim-Gesamtschule ein Bildungsprogramm für tibetische Flüchtlingskinder in Ladhak, Nordindien. Dort könnte ohne die Unterstützung aus Deutschland der Unterricht über die Wintermonate nicht stattfinden. Bildung ist für tibetische Flüchtlingskinder die einzige Grundlage für eine selbstständige Lebensgestaltung. Hintergrund zum Aktionstag 10. März: Nach der Besetzung durch China in den Jahren 1949/50 erhob sich das tibetische Volk am 10. März 1959 in Lhasa gegen die chinesische Besatzungsmacht. Aus Sorge um das Leben des Dalai Lama versammelten sich etwa 300 000 Tibeter vor seiner Sommerresidenz Norbulingka. Der Dalai Lama musste ins Exil nach Indien fliehen und der Aufstand wurde blutig niedergeschlagen. Mindestens 87 000 Tibeter kamen dabei ums Leben. Heute leben zwischen 120 000

und 150 000 der sechs Millionen Tibeter im Exil. ■

Alter ego

(FST/nj) Alter Ego – mein anderes Ich! Wer möchte es nicht kennenlernen? Der Kunstkurs des elften Jahrgangs des Otto-Hahn-Gymnasiums in Langenfelds Nachbarstadt Monheim am Rhein unter Leitung von Lehrerin Anna Brockmann zumindest traute sich ganz nah heran. Die Ergebnisse in Kooperation mit der städtischen Kunstschule sind nun als Ausstellung für mehrere Wochen in deren Räumlichkeiten am Berliner Ring 9 in Monheim zu sehen. In dem zweimonatigen Projekt entwarfen die Schülerinnen und Schüler ihr Alter Ego in Form von Tusche- und Bleistiftzeichnungen sowie Aquarell-Malereien. Professionelle Unterstützung bekamen die jungen Menschen von Illustratorin und Kunstschul-Dozentin Christiane Ebrecht. Zu sehen sind nun sehr unterschiedliche Annäherungen und diverse Techniken auf der Suche nach dem komplexen Thema des zweiten Ichs. „Ich bin dankbar, dass ich bei diesem persönlichen Prozess als Beobachterin dabei sein und sehen konnte, wie Christiane Ebrecht dem Kurs neue Werkzeuge für die Findung der eigenen Bildsprache an die Hand gegeben hat“, sagt Lehrerin Anna Brockmann. Besagte Dozentin Ebrecht ergänzt: „Für mich war es bereichernd, mit Jugendlichen in ihrer Zeit des Umbruchs illustratorisch an einem Thema zu forschen, bei dem sie die Möglichkeit hatten, über ihre eigenen Grenzen hinaus krea-

tiv zu schaffen und dabei etwas über sich zu lernen.“ Und wie empfinden es die Schülerinnen und Schüler selbst? „Obwohl alle die gleiche Aufgabe hatten, ist die Individualität eines jeden Einzelnen erkennbar“, beschreibt es zum Beispiel der 17-jährige Sinan Altinova. Laura Giltert (16) betont: „Für mich gibt Kunst die Kontrolle über den eigenen Körper und spiegelt die Unverdorbenheit der Seele wider.“ „Schön, dass wir die Kunstschule als Galerie nutzen können. Die Resonanz ist großartig und eine Wertschätzung für die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler“, freut sich Kunstschulleiterin Katharina Braun. Die etwa 30 spannenden Arbeiten sind bis zum 7. April montags bis donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr in der dritten und vierten Etage der Monheimer Kunstschule zu besichtigen. ■

Musikschule

(FST) Seit dem Start der Projektreihe „Europa zu Gast in Langenfeld“ im Jahr 2008 beteiligt sich die örtliche Musikschule mit

ihrem „Streifzug mit gespielten Szenen, Live-Musik und vielen Bildern“ durch das jeweilige Motto-Land. Natürlich ist man auch zum „Zehnjährigen“ wieder dabei – allerdings nicht wie gewohnt im Frühjahr, sondern erst im zweiten Halbjahr, genauer gesagt am 6., 7. und 8. Oktober 2017. Es finden insgesamt vier Aufführungen statt. Während am 6. und am 7. Oktober die Aufführung jeweils um 19.30 Uhr beginnt, werden am 8. Oktober zwei Aufführungen um 15.30 und um 19.30 Uhr geboten. Der Vorverkauf begann kürzlich an den üblichen Vorverkaufsstellen. Das Ensemble schlüpft dank Chefmaskenbildner Petr Pavlas wieder in die unterschiedlichsten Rollen. Berühmte Spanier gibt es ja zur Genüge, etwa Pablo Picasso, seinen exzentrischen Kollegen Salvador Dalí oder Don Quijote, den Ritter von der traurigen Gestalt. Auch die Vielfalt des Landes bietet eine unerschöpfliche Auswahl für die einzelnen Szenen. Spanien ist also nicht umsonst das Urlaubsland Nummer 1 der Deutschen, sondern auch das am dritthäufigsten besuchte Land der Welt. Der Humor bleibt auch diesmal

Seniorenzentrum St. Martinus



St. Martinus-Hof
Service-Wohnen



Haus Katharina
Senioren- und Pflegeheim

In ruhiger und angenehmer Atmosphäre den Lebensabend genießen.

Lernen Sie unser Seniorenzentrum bei einem persönlichen Besuch kennen.

Martin-Buber-Str. 2-4 · 40764 Langenfeld
Tel. 02173 39219-0 · Fax 02173 39219-330
kontakt@seniorenzentrum-langenfeld.de
www.seniorenzentrum-langenfeld.de

GFO Ja zur Menschenwürde.



„Gesundheit und Leben“

Ihr sicheres Zuhause in Langenfeld
Alten- und Pflegeheim – 94 Einzelzimmer

Besichtigungstermine nach Absprache

Langfurter Straße 3 · 40764 Langenfeld
Telefon 02173/ 106 20-0 · Telefax 02173/ 106 20-152



Die Musikschule beteiligt sich wieder am städtischen Mottojahr, das sich 2017 Spanien widmet.

Foto: Musikschule

nicht auf der Strecke und für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Kontakt zum Veranstalter: Musikschule@Langenfeld.de oder Telefon 02173/794-4301. ■

„Kultur macht stark“

(FST) Das Programm „Kultur macht stark. Bündnis für Bildung“ startet in die zweite Runde: Ab sofort können sich interessierte Einrichtungen mit Kompetenzen in der kulturellen Bildung oder der Kinder- und Jugendarbeit bewerben. Seit 2013 fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit dem Programm außerschulische Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche, die in schwierigen Verhältnissen leben. Die Beschäftigung mit Theater, Musik, bildender Kunst oder Literatur in Workshops, Kursen oder Ferienfreizeiten stärkt die Persönlichkeit und eröffnet neue Perspektiven. Die CDU-Bundestagsabgeordnete und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Michaela Noll, freut sich über die zweite Förderinitiative: „Mehr Chancengerechtigkeit durch gute Bildung bleibt eine der zentralen gesellschaftlichen Aufgaben. Mit diesem Programm können zum Beispiel Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung ihre sprachlichen und kulturellen Grenzen überwinden. Ich würde mich deshalb freuen, wenn möglichst viele Einrichtungen in meinem Wahlkreis diese Chance nutzen und sich für das Programm bewerben würden.“ Für die weitere Umsetzung des Programms fördert das BMBF von 2018 bis 2022 außerschulische Maßnah-

men der kulturellen Bildung für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren. Insgesamt stehen dafür bis zu 250 Millionen Euro bereit. Bewerbungen sind noch bis zum 31. März 2017 möglich. Weitere Informationen können unter <http://www.buendnisse-fuer-bildung.de> abgerufen werden. ■

Ausstellung im Marktkarree

(FST) In ihrer 21. Ausstellung im Marktkarree an der Solinger Straße 20 konfrontiert die Künstlergruppe Falter ihr Publikum mit dem Thema „Original und Fälschung“ (25. März bis 13. Mai 2017; geöffnet dienstags bis freitags 17 bis 19 Uhr, samstags 12 bis 16 Uhr; Eintritt frei). Was mag den Besuchern diesmal hier an kreativen Ideen begegnen? Das Abbild oder die Kopie eines Kunstwerks ist nicht unbedingt und von vornherein eine Fälschung. Es ist eben nur kein Original. Zur Fälschung wird es erst in dem Moment, in dem der naive oder auch kriminelle Vorsatz besteht, es als Original gewinnbringend an den Mann zu bringen. Allerdings kann auch schon das reine Abbild, eine Fotografie oder Laser-Kopie im Bereich des Illegalen liegen, wenn davon Urheberrechte betroffen werden. Es geht in dieser Ausstellung um die Auseinandersetzung mit einem Originalbild. Das kann von einem berühmten Maler, einem befreundeten Künstler oder ganz einfach ein Foto sein, welches uns gefällt. Jeder Maler hat Vorlieben, wiederkehrende Pinselfrisuren, Motive, Themen und Techniken. Bei der Auseinander-

setzung geht es folglich nicht immer um die identische Umsetzung, sondern um die Essenz, die Erinnerung, die den Betrachter ein Bild nicht vergessen lässt. Das können etwa die Augenbrauen und die Frisur aus den Selbstbildnissen von Frida Kahlo sein oder eine Stimmung, die in Landschaftsbildern wiederkehrt. Hat man eine Vorliebe für die Abstraktion, so möchte man den Schwung und die Dynamik zum Ausdruck bringen, aber auch eine zeitweise meditative Ruhe und Entspannung. Auf diese Weise kann man sich dem Thema auf unterschiedliche Weise nähern und sein persönliches Empfinden über die Authentizität einer Fälschung weit fassen. Bei jedem Bild bleibt damit die Frage offen, ob es wirklich ein Original oder eine Fälschung ist. Vielleicht gestalten wir mit den gefälschten Bildelementen wieder ein Original oder aber nur eine kopierte Fälschung von Bildaussagen? Ganz sicher wird man in dieser Ausstellung im Wesentlichen eine große Anzahl von Originalen bewundern können.

Sonderaktionen im April 2017

Für **3,95€**
Cetirizin HEXAL
bei Allergien (10 mg)
20 Tabletten / PZN: 01830152
vom 1.-29.04.2017
Sie sparen 46%

Für **1,10€**
Paracetamol dura
500 mg Tabletten
20 Tabletten / PZN: 06714539
vom 1.-29.04.2017
Sie sparen 12%

Sie erhalten gegen
Vorlage dieses Gutscheins
ein Ostergeschenk
in der Zeit vom
01. bis 15.04.2017
für **0€**

Ihre Apotheke, aktiv, sympathisch, leistungstark



HUBERTUS APOTHEKE

Inh. Petra Schultz · Fachausbildung Naturheilmittel & Homöopathie
Solinger Str. 33 · 40764 Langenfeld · Tel. 0 21 73 / 2 21 15
Fax 0 21 73 / 2 21 00 · hubertus_apotheke@gmx.de

Sogar Originale, die möglicherweise als nicht fälschbar gelten müssen, weil sie so speziell gemacht sind. Unter Umständen ist hier aber auch die eine oder andere Fälschung versteckt ... ■

Andalusien

(FST) In die goldene Zeit Andalusiens entführt Kalthoum Feiler die Teilnehmer der Soirée, zu der die Volkshochschule Langenfeld am Donnerstag, den 29. Juni 2017, um 19.30 Uhr in den Flügelsaal des Kulturzentrums einlädt. Die Erzählungen von Kalthoum Feiler werden untermalt durch Tanzvorführungen. Bei Tanz, Musik, typischen Getränken und kleinen Köstlichkeiten erhalten die Teilnehmer Einblicke in die Geschichte und Kultur der Region. Die Karten für den

Andalusischen Abend sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich: Sie kosten 18 Euro bzw. ermäßigt 15 Euro, andalusische Getränke und kleine Speisen sind inklusive. Die Veranstaltung ist Teil des städtischen Länderprojekts zum Thema Spanien. Andalusien ist von den 17 autonomen Gemeinschaften Spaniens die südlichste der auf dem Festland liegenden. Die Hauptstadt Andalusiens ist Sevilla. Mit rund 8,44 Millionen Einwohnern ist Andalusien die meistbevölkertere autonome Gemeinschaft Spaniens. Bekannt ist die Region auch durch den Flamenco. Informationen zur Veranstaltung gibt es bei der Volkshochschule Langenfeld, Rathaus, Zimmer 005, Telefon 02173/794-4555/-4556. Internet: www.vhs-langenfeld.de. ■

Ihr Partner bei allen Anlässen



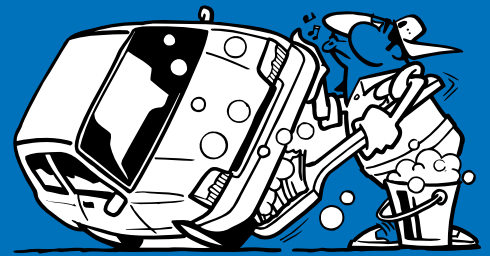
Hauptstraße 35
40764 Langenfeld
info@restaurant-niko.de



**Wir wünschen
allen Lesern
ein frohes Osterfest.**

**Auch an den Feiertagen
haben wir
für Sie geöffnet.**

**Party-Service:
Telefon & Telefax
02173/73773**



„Alter Schlappen“

Es ist sowohl umweltschädlich als auch illegal, Altreifen klammheimlich am Wegesrand zu deponieren, so ein Sprecher des Deutschen Kfz-Gewerbes. Für den Autofahrer ist die einzig richtige Wahl die Kfz-Werkstatt oder der Reifenhändler, um die alten Reifen zu entsorgen. Doch wer nimmt den Betrieben die alten Reifen wieder ab und führt sie einer legalen Entsorgung zu? Um hier die Spreu vom Weizen zu trennen, hat der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk (BRV) bereits vor 15 Jahren die Initiative „Zertifizierte Altreifenentsorgung“ ins Leben gerufen. Auf der Grundlage bestehender Rechtsnormen in Verbindung mit einem vom BRV entwickelten Anforderungskatalog speziell für Entsorger und Verwerter von Altreifen können sich Entsorgungsbetriebe auf freiwilliger Basis von einer neutralen Institution prüfen und zertifizieren lassen. Rund 35 Unternehmen dokumentieren auf diese Weise, dass sie die Reifenentsorgung fachgerecht, gesetzeskonform und umweltfreundlich betreiben. (pb) ■

Oldtimer-Werkstatt

Etwa 2100 Kfz-Meisterbetriebe sind zum Thema Oldtimer-Restaurierung gefragt worden, um die perspektivischen Anforderungen und Wünsche der Unternehmen für das Geschäft mit Oldtimern zu erfahren. Eine der Hauptaufgaben werde es sein, dem drohenden Fachkräftemangel im stetig wachsenden Markt entgegenzuwirken und einen



Eine „kleine Lackreparatur“ nimmt mehrere Tage in Anspruch. Beim Profi geht das schneller.

Foto: APZ

speziellen Beruf für die Fahrzeug-Restaurierung zu entwickeln. Die Arbeitsgruppe wolle den Oldtimer-Markt strukturiert analysieren. Zudem wolle man das Thema und die besonderen Belange des Oldtimer-Geschäfts im Verband organisieren. Eine neue Broschüre diene der Bestandsaufnahme in einem Markt, dessen Volumen im einstelligen Milliardenbereich liege. (pb) ■

Saisonstart vorbereiten

Die ersten Sonnenstrahlen im Frühling sind für viele der 560 000 deutschen Caravanbesitzer und 440 000 Wohnmobiliten das Startsignal in die neue Saison. Damit man die Ferien mit seinem „Haus auf Rädern“ das ganze Jahr über unbeschwert genießen kann, hat der ADAC folgende Tipps zum Auswintern von Wohnanhängern und Wohnmobilen zusammengestellt: Fahrzeuge innen und außen gründlich reinigen. Besonders bei Fahrzeugen, die im

Freien überwintert haben, das Dach speziell säubern und auf eventuelle Feuchtigkeitsschäden im Aufbau achten. Bei Wohnmobilen zusätzlich Motorölstand, Frostschutz im Kühler und der Scheibenwaschanlage kontrollieren. Nachschauen, ob TÜV, Gas- oder Feuchtigkeitsprüfung fällig sind. Batterie (falls vorhanden) anklempfen, Spannung überprüfen und eventuell laden. Elektrische Anlagen innen und außen checken und besonders die lichttechnischen Anlagen wie Blinker, Bremslicht, Standlicht kontrollieren. Bei Wohnanhängern die Freigängigkeit der Auflaufbremse und der Seilzüge testen. Reifenluftdruck messen und gegebenenfalls korrigieren. Wasseranlage befüllen, durchspülen und auf Dichtigkeit und Funktion untersuchen. Falls nötig, mit Reinigungsmitteln aus dem Campingfachhandel behandeln. Gasanlage wieder an die Gasflasche anschließen und Funktion aller Gasverbraucher wie Kocher, Heizung und Warmwasserboiler checken.

Auch während der Saison sollte laut ADAC von Zeit zu Zeit der einwandfreie Zustand der Technik sowie der richtige Reifendruck überprüft werden. (pb) ■

Lackschäden richtig beseitigen

Wer sein Auto verkaufen will, sollte es auch äußerlich schön herrichten. Allerdings ist die Do-it-yourself-Arbeit nur bei kleinen Schäden anzuraten. Steinschlagspuren lassen sich zwar mit einem Lackstift halbwegs überbrücken. Eine solche Reparatur durch Laien hält aber einem kritischen Blick nur bei sehr sorgfältiger und zeitintensiver Arbeit stand. Das gilt vor allem, wenn statt der Lackstifte für größere Schäden die Sprühdose zum Einsatz kommt. Hier wird der Aufwand an Zeit, Sorgfalt und Können für ein auch nur annähernd befriedigendes Ergebnis unterschätzt. Bei größeren Schäden empfiehlt sich die Reparatur im Kfz-Meisterbetrieb. Von Steinschlägen oder anderen Schäden

ist danach nichts mehr zu sehen. Das liegt nicht nur an der Profiarbeit, sondern auch am verwendeten Material. Der Lack ist deutlich widerstandsfähiger als es der Stoff in Dosen oder Pinselflaschen aus technischen Gründen sein kann. Die Experten setzen frisch gemischten und schnell aushärtenden Zweikomponentenspeziellack ein und nutzen zusätzliche Wärme zur Härtung. Das macht die neue „Haut“ des Autos auch ähnlich widerstandsfähig wie die Einbrennlackierung eines Neuwagens. Zum Service in den Kfz-Meisterbetrieben gehört es auch, den Farbton der neuen Farbe an die Alterung der Lackierung anzupassen. Schließlich verändert dieser sich durch Sonnenlicht und Umwelteinflüsse mit der Zeit etwas. Wer die Reparatur in Eigenregie wagt, sollte ein paar Ratschläge der Fachleute beherzigen. In erster Linie heißt es, Geduld zu haben. Es muss zudem mindestens 15 Grad warm sein. Bei tieferen Temperaturen härtet das Do-it-yourself-Material nicht richtig aus und lässt den erwünschten Glanz vermissen. Auch muss die Reparaturstelle sorgfältig vorbereitet werden. Es genügt keinesfalls, einfach nur neuen Lack aufzutragen. Die ersten Schritte sind Anschleifen und gegebenenfalls die Rostentfernung. Danach folgt die Grundierung, die gründlich trocknen muss. (pb) ■

Den Wechsel wagen

Ausgerechnet auf der Fahrt ins Wochenende passierte es: Kurz vor Würzburg begann das Auto plötzlich kräftig zu ruckeln und verlor rapide an Fahrt. Der Kfz-



Sommerreifen
ab **99,-**

Preis in Euro inkl. Mehrwertsteuer.

Goodyear
Eagle F1 Asymmetric 3
Erhältliche Größen:
ab 17"

Super Frühjahrs-Angebote

0 %-Finanzierung für unsere Reifen & Serviceangebote*

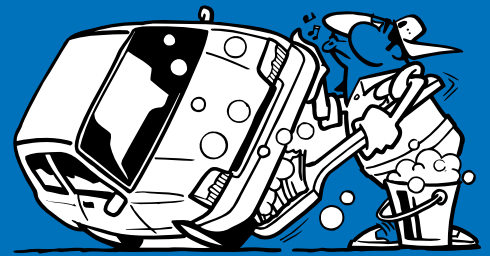
- Festpreis für alle KFZ-Reparaturen
- Online-Termine unter www.premio-johann.de
- Günstige Inspektion nach Herstellervorgabe
- Glasservice
- Attraktive Frühbuche-Preise
- uvm.

* gültig bis 31. Mai 2017

Kölner Str. 181-183 51379 Lev.-Opladen ☎ 021 71/582080
Hans-Böckler-Str. 21 40764 Langenfeld ☎ 021 73/82033



www.johann-gruppe.de



Wer seinen Pkw zu lange mit altem oder zu wenig Öl bewegt, riskiert im schlimmsten Fall einen Motorschaden.

Foto: Promotor

Meisterbetrieb, in den das Fahrzeug nach dem Zwangsstopp auf dem Seitenstreifen der A3 geschleppt wurde, hatte die Ursache schnell diagnostiziert: Motorschaden durch völlig überaltertes und mit Verbrennungsrückständen gesättigtes Motorenöl. Dass Autobesitzer immer mal wieder den regelmäßigen, vom Hersteller empfohlenen Ölwechsel vergessen oder aus Kostengründen bis auf Weiteres einfach verdrängen, ist für viele Werkstattbesitzer nicht neu. Nach den Worten eines Kfz-Meisters können solche Nachlässigkeiten jedoch teure Motorschäden zur Folge haben. Deshalb warnt der Fachmann auch eindringlich vor selbst ernannten Experten, die den Ölwechselrhythmus als unnötig und als Geschäftemacherei geißelten,

da moderne Schmierstoffe den Motor bis zu einer Laufleistung von 100 000 Kilometern angeblich ausreichend versorgen würden. „Die Praxis zeigt, dass selbst durch Hightechöle und Hochleistungsmotoren mechanische und chemische Prozesse nicht außer Kraft gesetzt werden“, so der Kfz-Meister. Denn durch den Motorbetrieb gelangen nicht nur feinste Metallpartikel durch mechanischen Abrieb in das Motorenöl, sondern auch Staub aus der Atmosphäre, Schwefeloxide und – je nach Motorenart – unverbrannte Benzin- oder Dieselbestandteile. Zudem bildet sich bei jedem Abkühlen des Motors an den Zylinderwänden Kondenswasser, das in das Öl tropft, dieses im Laufe der Zeit immer stärker verdünnt und somit dessen Schmierfähigkeit reduziert.

Dieses Problem trifft besonders Autos, die viel auf Kurzstrecken, beispielsweise im Stadtverkehr, unterwegs sind. Aber auch der Hochtemperaturbereich – wie etwa bei Autobahnfahrten – hat seine Tücken. Denn hierbei verdampfen nach und nach alle niedrig siedenden Anteile des Motorenöls. Die Folge: Das Motorenöl wird zähflüssiger, erhöht den Kraftstoffverbrauch und gewährleistet keine optimale Schmierung von Motorenteilen mehr. (pb) ■

Kältemittel CO₂ sorgt für gutes Klima

Seit dem 1. Januar 2017 müssen Klimaanlagen in neuen Pkws einer europäischen Richtlinie zufolge mit einem Kältemittel arbeiten, das den „Treibhauseffekt“ mindert. Das bisherige Kältemittel Tetrafluorethan (R134a) muss nun schrittweise ersetzt werden. CO₂ als Kältemittel ist deutlich schonender für die Umwelt als die bisher eingesetzten Stoffe und steht schon heute für Klimaanlagen als eine umweltfreundliche Alternative bereit. In der aktuellen Klimadebatte werde den theoretischen Zukunftsplänen zuviel Raum gelassen, heißt es von Seiten des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes. Jetzt schnell und effektiv zu handeln bedeute, brachliegende Chancen innovativer Technik zu aktivieren. Die derzeit diskutier-

Hauptuntersuchung fällig?



Dann am besten gleich zu DEKRA – Ihrem zuverlässigen Partner für Sicherheit und Service. Ohne Voranmeldung.

DEKRA Automobil GmbH
Hans-Böckler-Str. 62
40764 Langenfeld
Telefon 02173.9730-0

Mo - Mi: 8.00 - 17.00 Uhr
Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 16.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

www.dekra-in-langenfeld.de



te Einführung eines „Pfandes“ auf Kältemittel, das bei der Rückgabe erstattet werde, könne keine perspektivische Lösung sein. Vielmehr gelte es, neue technische Wege zu beschreiten: So könne das natürliche Gas CO₂ bei einer Entsorgung in die Atmosphäre freigesetzt werden, aus der es vorher gewonnen wurde. Die Technik zur Verwendung von CO₂ als Kältemittel sei serienreif entwickelt. CO₂ sei weltweit verfügbar und damit zeitnah einsetzbar, erklärte ein Verbandssprecher. (pb) ■

Unfallmeldestecker

Im kommenden Jahr wird für alle Neuwagen in der EU das automatische Notrufsystem E-Call Pflicht. Für alle anderen Autos

gibt es schon heute eine Alternative. Der automatische Notruf besteht aus einem Unfallmeldestecker für den Zigarettenanzünder und einer Unfallmelde-App für das Smartphone. Im vergangenen Jahr entschieden sich 75 000 Versicherungsnehmer für diesen Service. Erkennt der Unfallmeldestecker einen schweren Crash, wird sofort die Notrufzentrale der Autoversicherer alarmiert. Gibt es Verletzte, ist eine Person nicht ansprechbar oder handelt es sich um eine Gefahrensituation, alarmieren die erfahrenen Mitarbeiter sofort die Rettungsleitstelle vor Ort. Aufgrund der GPS-Daten der App gelangen die Helfer zielgerichtet an den Unfallort und gewinnen im Notfall wertvolle Zeit. (pb) ■

Kompakt verpackt

Fahrradträger Thule EasyFold XT 2B

Der komplett zusammenklappbare und benutzerfreundliche Fahrradträger. Komplett faltbar für bequeme Montage, Handhabung und Lagerung. Hohe Zuladung ermöglicht den Transport von E-Bikes und Mountainbikes. Mit abschließbaren Thule AcuTight Drehmomentbegrenzer-Knöpfen.

AKTIONSPREIS
569 €



Schlüsselanhängers
GRATIS

Für 2 Fahrräder
alle Fahrradtypen
von je 30 kg
geeignet.

SEYFFARTH Autoteile | Werkzeuge | Zweirad

Hans-Böckler-Str. 23 | 40764 Langenfeld | Fon 02173 - 995812 | www.seyffarth.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr

LACKSCHÄDEN

schuell und preiswert repariert!

Audi • BMW • Mercedes • Opel • Volvo • Ford • Peugeot • Skoda • VW • Honda • Saab • Hyundai

Kratzer, Beulen oder Schrammen

Parkrempler und kleine Lackschäden

Auch Lack-Aufbereitung und Polish

Carl-Leverkus-Str. 8 • 40764 Langenfeld

Telefon: 02173 - 68 28 74

www.smartlack-rodemers.de

SMARTlack RODEMERS



LANGENFELDER Immobilientag

IHR REGIONALER IMMOBILIENMARKT

2. April 2017 • 11:00 - 16:00 Uhr



Eine große Immobilienauswahl erwartet die Besucher am 2. April in der Hauptstelle der Stadt-Sparkasse Langenfeld an der Solinger Straße 51-59 in Langenfeld.

Fotos (9): Hildebrandt

Unser neues Zuhause – Wohnen in Langenfeld



Ob zur sicheren Kapitalanlage oder zur Eigennutzung: Das derzeitige Zinsniveau macht die Anschaffung einer Eigentumswohnung zurzeit denkbar einfach. Die Furthmann Massivhaus GmbH erstellt nun schon seit über 25 Jahren exklusive Objekte mit wenigen Wohneinheiten in besten Lagen, bei denen es mehr auf Individualität und Qualität als auf Quantität ankommt. Es entsteht beispielsweise in Langenfeld auf der Eichenfeldstraße 48/48a eine hochwertige Wohnanlage mit zehn Wohneinheiten, ruhig und doch zentral gelegen im Stadtteil Immigrath. Das moderne KfW-Energiehaus verfügt über einen Aufzug und die gewohnt hochwertige Ausstattung. Zu jeder Wohnung gehört auf Wunsch eine Garage. Der Baubeginn erfolgt in Kürze. Die Wohnungen sind hell und großzügig geschnitten. Sie sind komfortabel ausgestattet,

zum Beispiel mit Fußbodenheizung, wärmeisolierender Dreifachverglasung, Rollläden, Sprechanlagen mit Videomonitoren, um nur einige zu nennen. Es locken eigene Gärten, Sonnenbalkone oder Dachterrassen nach draußen. Sonderwünsche werden berücksichtigt. Die ersten Wohnungen sind bereits reserviert. Zur Auswahl stehen noch schöne Wohnungen in den Größen von 71 bis 111 m² zur Verfügung. Durch die energieeffiziente Bauweise können KfW-Fördermittel 55 in Anspruch genommen werden. In ebenfalls bester Wohnlage sind in Richrath auf der Berghausener Straße noch zwei Wohnungen im Dachgeschoss frei mit Wohnflächen von 111 m² bzw. 116 m² auf zwei Ebenen mit jeweils einer sonnigen großzügigen Dachterrasse. Die Wohnanlage mit insgesamt nur sechs Wohnungseinheiten und einer Tiefgarage

wird in gewohnt hochwertiger Bauweise erstellt. Der Baubeginn ist bereits erfolgt. Am Rietherbach 74/76 ist eine hochwertige Wohnanlage entstanden, schön und ruhig gelegen im Richrath Norden, nahe der Stadtgrenze zu Hilden. Die Wohnungen können schon im Sommer dieses Jahres übergeben werden. „Hier können wir Ihnen noch eine 2-Zimmerwohnung mit 59 m² und einem schönen Garten sowie eine 3-Zimmer-Wohnung mit einer Wohnfläche von 88 m² und einem Sonnenbalkon anbieten“, so die Geschäftsleitung. Die Firma Furthmann freut sich darauf, den Besuchern auf dem Immobilienmarkt im Markt-karree Langenfeld einen umfassenden Einblick über das Angebot ihrer Projekte geben zu können. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 02173/101370 oder auf der Website www.furthmann.de. ■

(HMH) Am 2. April 2017 ist es wieder so weit, parallel zum verkaufsoffenen Sonntag öffnet die Stadt-Sparkasse Langenfeld von 11 bis 16 Uhr die Pforten der Hauptstelle an der Solinger Straße 51-59 in Langenfeld für Kauf- und Bauinteressenten zum 35. Immobilienmarkt. Namhafte Bauunternehmen aus der Region sowie der sparkasseneigene Geschäftsbereich für Immobilienvermittlung präsentieren auf über 1000 Quadratmetern ihr umfangreiches Immobilien-Angebot aus Langenfeld und Umgebung. Hier finden die Besucher so ziemlich alles rund ums Thema Bauen, Wohnen und Finanzieren.

Die eigenen vier Wände

Nach wie vor steht der Wunsch nach den eigenen vier Wänden hoch im Kurs. Die weiterhin anhaltende Niedrigzinsphase verstärkt die aktuelle Nachfrage nach Wohneigentum noch zusätzlich. Wer sich zum Kauf entschließt, sollte sich vorab gründlich informieren, damit es hinterher keine bösen Überraschungen gibt. „Wir beantworten gerne Fragen, geben Tipps und bieten natürlich auch attraktive Immobilienangebote aus der Region an“, sagt Jürgen Schneider, Leiter der Immobilienabteilung der Stadt-Sparkasse Langenfeld. Zeitgleich zeigen Mitarbeiter der Sparkasse Langenfeld interessierten Käufern auch Möglichkeiten zur Immobilienfinanzierung auf. Besonders die attraktive Sonderkondition anlässlich

des Immobilienmarktes sollten sich Kaufinteressierte nicht entgehen lassen. Durch die anhaltende Niedrigzinsphase sind in den letzten Jahren nicht nur die Nachfrage und die Ansprüche der Interessenten gestiegen, sondern eben auch die Preise. „Die Nachfrage nach eigenem Wohnraum hat enorm zugenommen, das Angebot jedoch nicht“, weiß der Immobilienexperte. Eine Situation, von der vor allem Verkäufer aktuell profitieren. „Mein Team und ich kennen den hiesigen Immobilienmarkt sehr genau und können somit den bestmöglichen Preis ermitteln“, sagt Schneider. „Außerdem kümmern wir uns um alle notwendigen Unterlagen, bereiten alles Notwendige vor und sind immer als Ansprechpartner vor Ort.“ Gerade bei Personen, die sich „kleinsetzen“ wollen, wenn die Kinder aus dem Haus sind und die Immobilie zu groß wird, ist eine umfassende und vertrauensvolle Beratung wichtig. „Der Verkauf des eigenen Hauses ist wegen der vielen Erinnerungen immer sehr emotional“, weiß der Leiter der Immobilienabteilung aus jahrelanger Berufserfahrung, „daher ist Vertrauen unbezahlbar. Und wer am Makler spart, spart leider oftmals am falschen Ende.“

Kinderecke

Damit sich gerade diese Familien am Immobilienmarkt entspannen und die Eigenheimsuche machen können, gibt es eine, durch eine Erzieherin betreute Kinderecke, in der die Kleinen



LANGENFELDER Immobilientag

IHR REGIONALER IMMOBILIENMARKT

2. April 2017 • 11:00 - 16:00 Uhr



Rainer Karzig von der Rotterdam Immobilien GmbH entwickelt, realisiert und vermarktet eigene sowie fremde Immobilien mit seinem Team.



Architekt Christian Frühauf, Beate Günther-Adolphs, Uschi Wende und Bauleiter Klaus Schwendner von der Furthmann Massivhaus GmbH bieten hochwertige Eigentumswohnungen in Langenfeld an.

spielen können, solange die Eltern sich umschauen.

Kriminalpolizei Mettmann und die Freiwillige Feuerwehr Langenfeld

Die Kriminalpolizei Mettmann rundet das vielfältige Angebot des Immobilientages bereits zum siebten Mal ab und berät zum Thema Sicherheit und Ein-

bruchsschutz. Zum ersten Mal ist in diesem Jahr auch die Freiwillige Feuerwehr Langenfeld mit dabei und gibt vor der Sparkasse einen interessanten Einblick in ihre Arbeit. Die Stadt-Sparkasse Langenfeld lädt herzlich zum Immobilientag ein und freut sich auf zahlreiche Interessenten. Auf den folgenden Seiten informiert das Langenfelder Stadtmagazin wieder über einige Angebote der teilnehmenden Aussteller.

Markt seit vielen Jahren und stellen unser Gespür für Werte und Chancen ganz in den Dienst unserer Kunden“, erklärt Rainer Karzig, Prokurist der Rotterdam Immobilien GmbH. Das Unternehmen entwickelt, realisiert und vermarktet eigene sowie fremde Immobilien. Dies umfasst das Bauträgergeschäft für Häuser

und Eigentumswohnungen, alle klassischen Maklertätigkeiten im Bereich Verkauf oder Vermietung, die Projektentwicklung für öffentliche und private Investoren sowie die Immobilienbewertung durch ein eigenes Sachverständigenbüro. Zusätzlich profitieren alle Akteure vom perfekten Zusammenspiel mit der ei-

genen Bauunternehmung und der Kooperation mit dem Architekturbüro. Einheitliches Credo: „Lassen Sie uns bei Ihrem Immobilienvorhaben gemeinsam erfolgreich sein“, ergänzt Karzig. Das Team von Rotterdam steht bei allen Fragen zum Thema Immobilie als professioneller Partner zur Seite.



Neubau von 9 Citywohnungen

- Eigentumswohnungen von 74 bis 135 m² mit großzügigen West-Balkonen und Terrassen
- Energieeffiziente Fußbodenheizung (Bedarfsausweis, Erdgas, Bj. 2016, Energie inkl. Warmwasser 47,6 kWh/m²a)
- Aufzug vom Keller bis ins Penthouse
- Rufen Sie uns jetzt an!

Rotterdam Immobilien
www.rotterdam-bau.de
Telefon: 02173-915035

Rotterdam Immobilien GmbH

(PM) Die Bauträgerabteilung der Rotterdam Immobilien GmbH stellt anlässlich des Immobilientags das aktuelle Bauvorhaben „Hauptstraße 8 – Alte Mitte Langenfeld“ vor. Mit der geplanten Fertigstellung im Herbst 2017 finden hier neun Eigentümer ein neues Domizil im historischen Kern von Langenfeld. Weiterhin sind Gebrauchtimmobilen sehr gefragt. „Unsere Hausverkäufer erzielen aktuell Spitzenpreise für Ihre Objekte; unsere Kunden suchen dringend Eigentumswohnungen oder Einfamilienhäuser zum Sofortankauf. Für beide gilt: Mit sachkundiger und engagierter Unterstützung ist es auch heute möglich, mit Immobilien ein gutes Geschäft zu machen. Wir kennen den hiesigen



Eichenfeldstr. 48

Unser neues Zuhause für Sie mitten in Langenfeld. In einer wenig befahrenen Wohnstraße entstehen zehn Eigentumswohnungen und Einzelgaragen.

- 10 Wohnungen von 71 bis 111 m²
- neueste Heizungstechnik mittels erneuerbarer Energien
- zentrale Warmwasserversorgung und Fußbodenheizung
- Parkett- oder Fliesenfußböden
- Sonnenbalkon, Terrasse mit eigenem Gartenanteil oder Dachterrasse
- Aufzüge in alle Wohnungen

Baubeginn erfolgt in Kürze.



Berghausener Str. 11

Unser neues Zuhause für Sie in einer sehr guten Wohnlage in Langenfeld – ruhig gelegen und dennoch zentral.

- Nur noch 2 Wohnungen frei
- 4-Zimmer-Wohnungen, 112 und 116 m², im Dachgeschoss auf 2 Ebenen
- mit Aufzug und Tiefgarage
- neueste Heizungstechnik mittels erneuerbarer Energien
- KfW-Effizienzhaus 55

Baubeginn erfolgt Anfang 2017.



Rietherbach 74

Unser neues Zuhause für Sie im Grüngürtel von Langenfeld – direkt am Rietherbach. Kurzfristig bezugsfertig.

- Nur noch 2 Wohnungen frei
- 2-Zimmer-Wohnung, ca. 59 m², mit eigenem Garten
- 3-Zimmer-Wohnung, ca. 88 m², mit Sonnenbalkon
- mit Aufzug und Tiefgarage
- Zentrale Warmwasserversorgung und Fußbodenheizung
- KfW-Effizienzhaus 55

Fertigstellung Mitte 2017.



Furthmann.
Das ist Qualität.

Besuchen Sie uns im Internet oder sprechen Sie uns an.
www.furthmann.de
info@furthmann.de
Tel.: 02173/101370

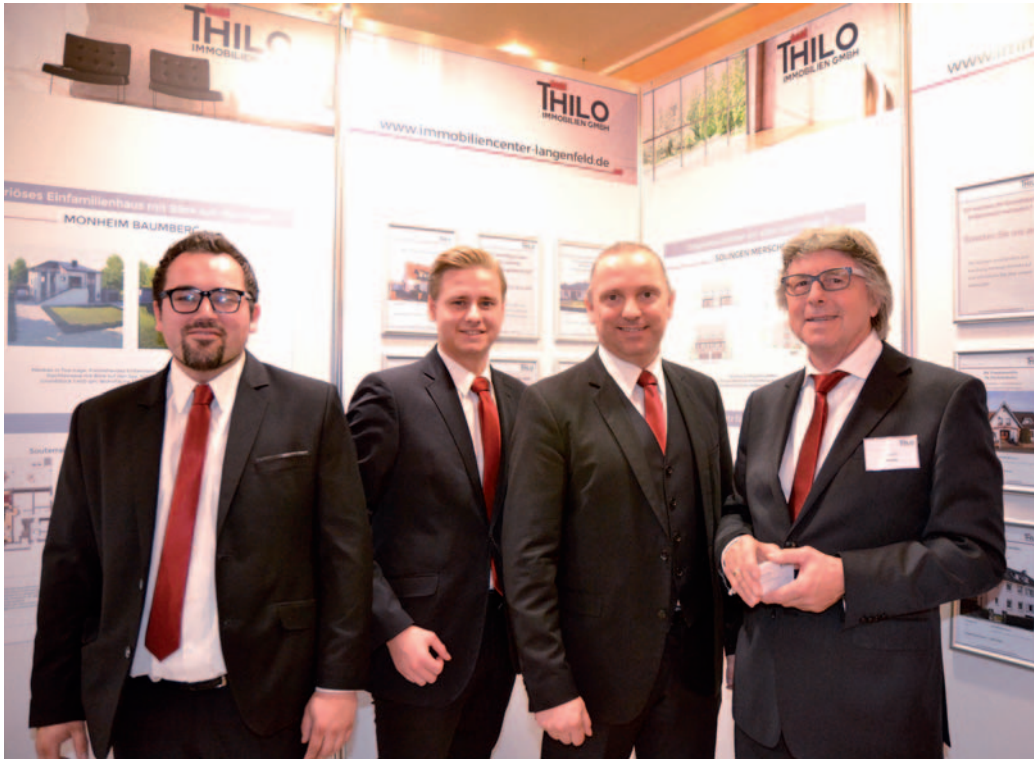




LANGENFELDER Immobilientag

IHR REGIONALER IMMOBILIENMARKT

2. April 2017 • 11:00 - 16:00 Uhr



Ob kaufen, verkaufen oder finanzieren, die Immobilien-Profis der Thilo Immobilien GmbH sind Experten in allen Preislagen im Immobilienmarkt.

Thilo Immobilien GmbH

(PM) „Wir präsentieren unsere aktuellen Neubau- und Bestandimmobilien in Langenfeld und Umgebung. Als Immobilienberater werden Dennis Karnstedt und Jürgen Knode vor Ort sein“, berichtet der Geschäftsführer Ralf Thilo, der selbst auch in der Sparkasse dabei sein wird. „Aufgrund der festgestellten hohen Nachfrage auf der Bau- und Wohnräume im Vormonat nach Neubauprojekten auch in Solingen werden diese auf dem Langenfelder Immobilienstag natürlich mit im Angebot sein. Wir verstehen uns als Ansprechpartner für kleinere Neubaumaßnahmen in Langenfeld, Solingen und Umgebung. Aber auch wenn Kunden ihre Immobilien verkaufen wollen, dann sind wir mit unserer langjährigen Erfah-

rung im Maklergeschäft ein guter Kontakt. Wir helfen auch bei der Bewertung von Bestandsimmobilien weiter. Man findet uns im Herzen Langenfelds direkt am Marktplatz“, ergänzt Thilo. ■

Typisch ZEIBIG: kleine, private Einheiten für Anspruchsvolle

(PM) Die Firma Zeibig, seit über 25 Jahren Garant für Wohnqualität im Raum Langenfeld, stellt anlässlich des Immobilienstages Neubauvorhaben mit Eigentumswohnungen in kleinen, privaten Wohneinheiten vor. Im Langenfelder Süden auf einem schönen Grundstück an der „Neustraße“ entsteht das Projekt „Twilight“. Hochwertige Neubau-Eigentumswohnungen erfüllen den Wunsch nach modernem, nachhaltigem Wohnen zwischen City und Grün. Eingebettet in eine gute Infrastruktur

Erfahrung verdient Vertrauen ▲ Langenfeld

www.immobiliencenter-langenfeld.de

Telefon-Hotline:
02173 / 16 224 60

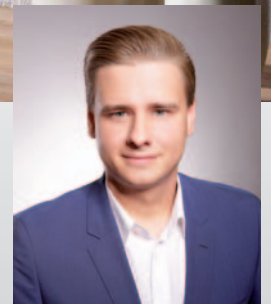
- ▲ Immobilien-Verkauf ▲ Neubaumaßnahmen
- ▲ Kapitalanlagen ▲ Marktpreis-Einschätzung
- ▲ Finanzierungen aller Art



Ralf Thilo
Geschäftsführer



Jürgen Knode
Immobilienberater



Dennis Karnstedt
Immobilienberater



Marktplatz 10 ▲ 40764 Langenfeld ▲ Telefon 02173/16 224 60
www.immobiliencenter-langenfeld.de



LANGENFELDER Immobilientag

IHR REGIONALER IMMOBILIENMARKT

2. April 2017 • 11:00 - 16:00 Uhr



Am Stand der Sparkasse Langenfeld zeigen Mitarbeiter interessierten Käufern auch Möglichkeiten zur Immobilienfinanzierung auf.



Das Unternehmen Zeibig ist seit über 25 Jahren Garant für Wohnqualität im Raum Langenfeld und stellt anlässlich des Immobilientages Neubauvorhaben mit Eigentumswohnungen in kleinen, privaten Wohneinheiten vor.

finden die künftigen Bewohner am Rande des Stadtteils Reusrath die Ruhe, die sie sich wünschen – vom Stadtzentrum gerade einmal fünf Fahrminuten entfernt. Der Baubeginn ist erfolgt und ein Teil der Wohnungen ist bereits vermarktet. Zeibig Bauträger baut hier zwei Mehrfamilienhäuser mit nur je fünf Eigentumswohnungen. Beide Häuser verfügen über einen Personenaufzug. Jede Etage bis in die Tiefgarage ist stufenlos zu erreichen. Die Neubauwohnungen mit Wohnflächen von circa 86 bis 130 Quadratmetern lassen keine Wünsche offen: Die helle, moderne Bauweise, die schönen Balkone, Terrassen und Gärten und die hochwertigen Details sorgen für Wohlfühlmosphäre. Die Mehrfamilienhäuser erfüllen die strengen energetischen Anforderungen der neusten Energieeinsparverordnung 2016. „Ausgewogene Lebensqualität beginnt mit einem auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittenen Zuhause“, findet Katrin Zeibig. So können die sorgfältig geplanten Grundrisse im Bereich der nichttragenden Innenwände noch individuellen Wünschen angepasst werden. Auch bei der Auswahl der Ausstattung können die Erwerber ihr neues Zuhause gestalten. Im Standard bereits vorgesehen sind Echtholz-Parkettböden, elektrische Rolllä-

den, Video-Gegensprechanlage, mindestens eine bodengleiche Dusche, Badausstattung mit Markenfabrikaten, Dreifach-Verglasung, eine raumsparende und behagliche Fußbodenheizung und vieles mehr. Ein weiteres Bauvorhaben in ruhiger Innenstadtlage am „Gartzenweg“ in Monheim befindet sich derzeit in Planung. Es wird anlässlich der Immobilienmesse unter dem Logo „Wohnenuss2“ erstmals vorgestellt. Zwölf Eigentumswohnungen verteilen sich auf zwei kleine Einheiten mit Personenaufzug und Tiefgarage. Die Bewohner erreichen so bequem und komfortabel ihr Zuhause und deren Auto kann geschützt vor Wind und Wetter geparkt werden. Neben der eleganten, modernen Neubauarchitektur überzeugen die Häuser durch konsequent durchdachte Grundrisse. Zu jeder Wohnung gehört eine Terrasse mit Garten, eine großzügige Dachterrasse oder ein Balkon. Stufenlose Ausgänge sowie mindestens eine bodengleiche Dusche sorgen dafür, dass sich hier Bewohner jeden Lebensalters zu Hause fühlen. Schöner Wohnen für heute, morgen und übermorgen. Ein weiteres Filet-Grundstück in der „Kirchstraße 23 und 25“ in Monheim wurde von der Firma Zeibig Bauträger GmbH kürzlich erworben. Hier werden

in allerfeinster Stadtlage ebenfalls Neubau-Eigentumswohnungen entstehen. Gastronomie, Ärzte, Einzelhandel und vie-

le Dienstleister sind zu Fuß erreichbar. Naherholungsmöglichkeiten und viel Grün runden die Vorteile der Lage ab. So lockt

das weite Rheinufer zum Spazieren, Joggen oder zu einer Radtour. Typisch für Zeibig: „Es handelt sich wieder um eine klei-




Baubeginn erfolgt

Neubau-Eigentumswohnungen im Langenfelder Süden

Hochwertig & in einer kleinen Einheit

- 2 Mehrfamilienhäuser mit je nur 5 Wohnungen
- Personenaufzug in jede Etage inkl. Tiefgarage
- gut geschnittene 3 bis 4-Raumwohnungen
- Wohnflächen von ca. 86 bis 130 m²
- mit Balkon, Terrasse oder Privatgarten
- energieeffizient nach EnEV 2016
- Fußbodenheizung
- hochwertige Ausstattung
- individuelle Grundrissgestaltung möglich
- provisionsfrei für den Käufer

Infos unter: 02173 / 90 61 70
www.zeibig-immobilien.de

Bauherr:

ZEIBIG 
Bauträger GmbH

Verkauf:

ZEIBIG 
Immobilien GmbH



LANGENFELDER Immobilientag

IHR REGIONALER IMMOBILIENMARKT

2. April 2017 • 11:00 - 16:00 Uhr



Für Fragen rund um die eigenen vier Wände stehen die Aussteller den Besuchern gerne zur Verfügung.



Karsten Stoltze von der Paeschke GmbH präsentiert in diesem Jahr wieder die aktuellen Projekte auf dem Langenfelder Immobilien tag.

ne Einheit. Wohnen „Entre Nous“! Der Verkaufsstart erfolgt im Spätsommer 2017. Vormerkungen werden gerne entgegen genommen. Außerdem werden am Messestand von Zeibig Immobilien, dem Verkaufsteam der Zeibig-Gruppe, Bestandsimmobilien von Privateigentümern präsentiert. Eigentümern, die sich mit dem Gedanken tragen, ihre Immobilie zu veräußern, beantworten Katrin Zeibig und Heiko Lehmann gerne all ihre Fragen mit Herz und Sachverstand. Die Zeichen für den Verkauf einer Altimmobilie stehen derzeit gut. „Es sind viele ernsthafte Interessenten bei uns vorge merkt, die ein Häuschen oder eine Wohnung suchen. Wir würden uns freuen, Angebot und Nachfrage zusammen zu bringen“, so das Bestreben im Hause Zeibig. ■

PAESCHKE GmbH

(PM) Neue Projekte in bewährter Bauqualität. Seit 1952 ist der Name PAESCHKE im Raum Langenfeld und weit darüber hinaus ein Begriff für grundsoliden und bewährten Wohnungsbau. Die PAESCHKE GmbH führt die Grundstücks- und Projektentwicklung von der Planung und Aufstellung der Bebauungspläne bis hin zur Realisierung der

Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen durch. Auch in diesem Jahr stellt der erfahrene Bauträger seine aktuellen und geplanten Bauprojekte auf dem Langenfelder Immobilien tag vor. Highlights sind Projekte wie das Wohnquartier „Zur alten Feuerwache“ im Herzen der Stadt Langenfeld mit circa 180 Wohneinheiten, die „Blumenstraße“ in Langenfeld-Berghausen mit 18 modernen Einfamilienhäusern sowie der „Rheinkiesel“ mit circa 77 Eigentumswohnungen als Bestandteil des neuen Monheimer Stadteingangs. Diese drei Bauvorhaben stellen jedoch nur einen Auszug der zahlreichen Neubauwohngebiete dar. Durch die Angebotsvielfalt können sowohl die unterschiedlichen Wohnanforderungen von Paaren und Singles verschiedener Altersgruppen als auch die von Familien mit Kindern erfüllt werden. Was alle PAESCHKE-Kunden gleichermaßen begeistert, sind sowohl die solide und energieeffiziente Bauweise als auch der provisionsfreie Erwerb zum Festpreis sowie die darin enthaltene umfangreiche schlüsselfertige Ausstattung. Wer bei dem Langenfelder Bauträger eine Immobilie kauft, darf sich in der Regel über folgende im Kaufpreis inkludierte Ausstattungsmerkmale freuen: Echtholzparkett, Flie-

sen und Malerarbeiten, Fußbodenheizung, Kunststofffenster mit 3-Scheiben-Isolierverglasung, eine großzügige Terrasse oder Loggia und vieles mehr. Die bei den PAESCHKE-Bauten verwendeten Klinkerelemente stehen für eine zeitlose Bauart

und überzeugen durch ihre Nachhaltigkeit. Weitere Informationen über die Bauvorhaben und Besichtigungszeiten der Musterhäuser und -wohnungen finden Sie auf der Internetseite www.paeschke.de sowie am Messestand des Langenfelder

Immobilientags. „Besuchen Sie uns auf der Messe und nutzen Sie die Möglichkeit der persönlichen Beratung oder der unverbindlichen Vormerkung für Ihr Wunschobjekt“, so die Geschäftsleitung. ■

UNSERE HIGHLIGHTS



Eigentumswohnungen
Langenfeld, Zur Alten Feuerwache
... Jetzt Neu: 2. Bauabschnitt

- 2-4 Zimmer
- 64-151 m² Wohnfläche
- barrierefreier Zugang mit Aufzug
- z.T. bodengleiche Duschen

Alle Objekte in PAESCHKE Qualität

- schlüsselfertig, inkl. Oberböden sowie Fliesen- und Malerarbeiten
- provisionsfrei für den Käufer und mit Festpreisgarantie

Besuchen Sie unseren Messestand. Wir freuen uns auf Sie!
02173 9449-0
www.paeschke.de



Eigentumswohnungen
Monheim, Rheinkiesel 714
... Jetzt vormerken lassen!

- 1-4 Zimmer
- ca. 46-170 m² Wohnfläche
- barrierefreier Zugang mit Aufzug
- z.T. bodengleiche Duschen



Einfamilienhäuser
Langenfeld, Blumenstraße
... Jetzt vormerken lassen!

- 5 Zimmer
- ca. 135 m² Wohnfläche
- inkl. Garage & Stellplatz davor
- Vollkeller nach Bauart „Weiße Wanne“

Weitere Projekte auf dem
Immobilientag!

PAESCHKE GMBH
Ihr Zuhause aus gutem Hause